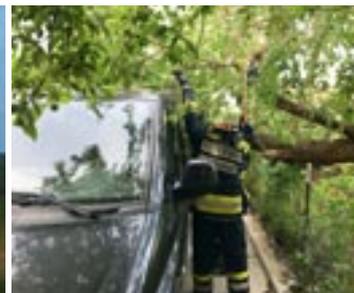


Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gänserndorf



Inhalt

Vorwort des Kommandanten	1
Schutzbereich und Organisation	2
Stellenwert der Feuerwehr in der Gesellschaft	3
Fuhrpark	4
Zugseinteilung	6
Dienstpostenplan	7
Feuerwehr bei Tag und Nacht	8
Einsatzentwicklung	9
Die Sirene heult – wo bleibst DU denn?	10
FAQ – Wie kann ich beitreten?	11
Einsätze	12
Einsatzdetailberichte	14
Festwochenende 2018	26
60 Jahre Stadt Gänserndorf	28
Veranstaltungen	30
Ausbildung 2018	34
Detailübungsberichte	36
Neue Atemschutztechnik	40
Feuerwehrjugend	42
Detailberichte Jugend	44
Wettkampfgruppe FF Gänserndorf	48
58. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb	50
134. Abschnittsfeuerwehrtag	51
Tipps für die Adventzeit	52





Ihr Busprofi in
Gänserndorf



Kommt gut an.

Dr. Richard Niederösterreich

Tel. 02282/61112 • office@richard-noe.at

Büro Wien: Tel. 01/33 100-700 www.richard-noe.at

Liebe Gänserdorferinnen, liebe Gänserdorfer! Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden!

Auch heuer dürfen wir Ihnen wieder unseren Jahresbericht zusenden, welcher sowohl einen Rückblick auf das abgelaufene Feuerwehrjahr gibt, als auch die Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche der FF Gänserndorf aufzeigt. Es ist uns sehr wichtig, diese Informationen in Form dieses Jahresberichtes an Sie weiterzugeben, damit Sie einen Überblick über unsere vielfältigen Herausforderungen haben.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen unseren Partnern aus der Wirtschaft recht herzlich bedanken, denn erst mit ihren Werbeeinschaltungen konnte die Herausgabe des Jahresberichts überhaupt ermöglicht werden.

Das Jahr 2018 war für die FF Gänserndorf ein bewegtes Einsatzjahr. Wie Sie der Einsatzstatistik im rückwärtigen Textteil entnehmen können, hatten wir zweimal mit Unwetter-Serien zu kämpfen und auch unsere „normalen“ Einsätze haben im Jahr 2018 nicht nachgelassen.

Durch unsere Vielzahl von unterschiedlichen Fahrzeug- und Ausrüstungsgegenständen ist bei der Feuerwehr Gänserndorf die Aus- und Fortbildung sowie das praktische Üben mit unseren Einsatzgeräten ein sehr wichtiges Thema, weshalb wir auf ein äußerst intensives Übungsjahr zurückblicken können. Ebenfalls wieder durchgeführt wurde das Ausbildungsprogramm „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ für die dritten Klassen der Volksschule Gänserndorf. Wie in den letzten beiden Jahren war die Ausbildung ein voller Erfolg. Diese dient dazu den Gänserndorfer Kindern wichtige Grundlagen im Brandschutz und in der Brandbekämpfung zu vermitteln.

Ich möchte diese Gelegenheit auch dazu nutzen, mich bei Ihnen für den Besuch unserer Veranstaltungen recht herzlich zu bedanken.

Das Highlight war auch heuer wieder unser Feuerwehrfest Ende August, erstmalig mit den „Jungen Südsteirern“, welche die Stimmung binnen kürzester Zeit zum „Kochen“ brachten. Mein Dank gilt hierbei Ihrem Besuch, aber natürlich auch den Kameraden/-innen der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf mit ihren Partnern, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Im Jahr 2019 werden wir unser Fest gemeinsam mit dem runden Geburtstag der Stadtgemeinde feiern. Feuerwehrfest mit einer Fahrzeugsegnung (ein HLF 3) und „60 Jahre Stadt Gänserndorf“.

Die Feuerwehr und die Stadtgemeinde Gänserndorf haben ein tolles Programm für Sie zusammengestellt (nähere Infos im Jahresbericht weiter hinten), und es würde uns sehr freuen, Sie nächstes Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Der Erlös sämtlicher Veranstaltungen wird direkt in die Ausrüstung und Modernisierung unserer Gerätschaften und der persönlichen Schutzausrüstung investiert.



Mein Dank ergeht an dieser Stelle aber auch an die Gemeindeführung für die Zusammenarbeit sowie der Bevölkerung für die Unterstützung und das Verständnis, welches sie der Feuerwehr entgegenbringt. Die heurige Haussammlung in Gänserndorf-Süd, Anfang Oktober, war ein großer Erfolg – recht herzlichen Dank dafür. In Gänserndorf-Stadt werden wir von Anfang Dezember bis Anfang Jänner 2019 unterwegs sein und um Ihre Spenden bitten. Dies ist sowohl eine Investition in die Sicherheit der Bevölkerung als auch in die der Kameradinnen und Kameraden der Gänserndorfer Feuerwehr.

Abschließend danke ich allen Kameradinnen und Kameraden für ihr tatkräftiges Mitwirken bei der Erstellung des Jahresberichtes.

Ich wünsche Ihnen allen schon jetzt frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019 und kann Ihnen versprechen, dass die FF Gänserndorf auch in Zukunft für Sie da sein wird!

Mit freundlichen Grüßen

HBI Ing. Robert Fischer
Kommandant FF Gänserndorf

Schutzbereich und Organisation

Die Feuerwehren in Österreich leisten täglich unzählige Stunden im Dienste der Sicherheit der Bevölkerung. Im Bundesland Niederösterreich gibt es nur vereinzelt Betriebsfeuerwehren.



Der überwiegende Anteil von Einsätzen und Aufgaben wird von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Niederösterreichs flächendeckend durchgeführt.

Das Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf erstreckt sich auf über 30 km². Die Stadt Gänserndorf mit der Siedlung in Gänserndorf-Süd wächst stetig und hat derzeit mit Haupt- sowie Nebenwohnsitzen rund 12.000 Einwohner. Neben der ständigen Errichtung von Wohnanlagen oder Einfamilienhäusern wird das Gewerbe- bzw. Industriegebiet weiter ausgebaut. Über die Gemeindegrenzen hinaus übernimmt die Feuerwehr der Stadt Gänserndorf einige Spezial-

aufgaben für das Landesfeuerwehr- bzw. Bezirksfeuerwehrkommando, da zahlreiche Gerätschaften bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf untergebracht sind.

Hier die wichtigsten Bereiche innerhalb des Gemeindegebietes:

Wohnen:

Durch die vielen Einkaufsmöglichkeiten in Gänserndorf-Stadt, die schnelle Anbindung nach Wien sowie den Einfamilienhäusern oder Zweitwohnsitzen in ruhiger Lage in Gänserndorf-Süd vergrößert sich der Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf stetig, wodurch aber auch die Anforderungen an Mann und Maschine steigen.



Öffentliche Einrichtungen:

In Gänserndorf sind neben mehreren Kindergärten und Schulen, das Landespflegeheim „Barbaraheim“ mit dem betreuten Wohnen „Barbarahaus“ sowie das Landeskrankenhaus Gänserndorf (Medizinisches Zentrum) angesiedelt. Da Gänserndorf nicht nur eine Stadt selbst, sondern



gleichzeitig auch eine Bezirkshauptstadt ist, sind Einrichtungen wie die Bezirkshauptmannschaft, das Bezirksgericht, das Finanzamt und vieles mehr zentral untergebracht. Aber auch in vielen Einkaufs- und Veranstaltungszentren in Gänserndorf freut man sich über die zahlreichen Besucher. Die Entwicklung eines breit gefächerten Bildungs-, Einkaufs- und Kulturangebotes und auch aufgrund vieler Einrichtungen und Behörden kommen jeden Tag viele Menschen nach Gänserndorf. Große Ansammlungen von Menschen wie in Schulen oder Behörden bergen ein erhöhtes Risiko.



Öffentlicher Verkehr und Straßennetz:

Auf dem Gemeindegebiet Gänserndorfs gibt es mehrere Straßen, welche von oder durch Gänserndorf verlaufen. Darunter befinden sich die zwei Bundesstraßen B 8 Richtung Wien bzw. Richtung Angern und die B 220 Richtung Bad Pirawarth sowie mehrere Landesstraßen in Richtung der umliegenden Gemeinden. Aber auch die im Einsatzgebiet von Gänserndorf befindliche Nordbahnstrecke darf hierbei nicht unterschätzt werden. In den letzten Jahren ist das Verkehrsaufkommen deutlich



gestiegen. Nicht nur aufgrund der größeren Anzahl von PKW und LKW, sondern auch durch die täglichen Schülertransporte ergibt sich ein gesteigertes Gefahrenpotential.

Gewerbe und Industrie:

Das Gewerbe- und Industriegebiet im Norden bzw. Süden der Stadt hat sich in den letzten Jahren stark vergrößert. Durch die Anzahl von Gebäuden und Arbeitsplätzen im Norden sowie den Geschäften und den damit verbundenen Besuchern im Süden nimmt das Risiko eines Notfalles zu.



Stellenwert der Feuerwehr in der Gesellschaft

Was ist die „Organisation Feuerwehr“ eigentlich – nur eine Organisation mit roten, teuren Fahrzeugen und Blaulichtern – oder eine Organisation, welche 24 Stunden rund um die Uhr zu jeder Tages- und Nachtzeit für jeden Bürger einsatzbereit ist? Eine Studie hat ergeben, dass der vertrauenswürdigste Beruf in Österreich, der Beruf eines Feuerwehrmannes ist. Die Stärke der freiwilligen Feuerwehren ist deren flächendeckende Präsenz in ganz Österreich. Innerhalb weniger Minuten können hunderte bestausgebildete Feuerwehrkräfte bereitgestellt werden. Das auf 100 % auf Freiwilligkeit basierende System weiter aufrechtzuerhalten, wird die Aufgabe der nächsten Jahre sein. Hier ist vor allem die Politik gefordert, Lösungen

auszuarbeiten, welche es ermöglichen einerseits Beruf und Familie und andererseits die soziale und öffentliche Sicherheit aufrechtzuerhalten. Angst vor Jobverlust und Druck am Arbeitsmarkt sind somit keine gute Grundlage für die Basis

der freiwilligen Feuerwehr. Insgesamt wurden 7,9 Millionen Stunden im Jahr 2017 von den nö. Feuerwehrmitgliedern geleistet, Tendenz steigend. Dies entspricht einem Gegenwert von 168 Millionen Euro, welche dem Steuerzahler erspart werden.

markhart
BrandSchutzService & Verkauf

- Feuerlöscher
- Wandhydranten
- Löschdecken
- Beschilderungen
- Rauchmelder
- Schutzschränke
- Schulungen
- Erste Hilfe Produkte
- Beratung und Service
- Ölbindemittel
- Feuerwehrezubehör

Ringgasse 1
 2111 Kleinrötz
 Mobil: 0676 / 636 11 41
 Tel & Fax: 02264 / 200 97
 E-Mail: info@bss-markhart.at
 Web: www.bss-markhart.at

Fuhrpark der Freiwilligen Feu

Derzeit zählt die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gänserndorf zehn Einsatzfahrzeuge sowie vier Anhänger und sechs Stück Container.

Diese Fahrzeuge werden in die folgenden Einsatzsparten unterteilt:

- Branddienst
- Technischer Dienst
- Schadstoffdienst

Seit dem Jahr 2006 sind bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf sogenannte Vorausfahrzeuge sowohl für den Brand- als auch für den Technischen Dienst im Einsatz, um so schneller und effizienter in die Einsatzgeschehen eingreifen zu können.

Branddienst

Für einen Brandeinsatz stehen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf ein Kommandofahrzeug, ein Kleinlöschfahrzeug-Wasser, ein Rüstlöschfahrzeug-Allrad mit Wasser- sowie Schaumtank, ein Tanklöschfahrzeug-Allrad 3000 und eine Drehleiter zur Verfügung. Für Brandeinsätze rückt das Kleinlöschfahrzeug-Wasser als erstes Einsatzfahrzeug aus. Mit einer

Besatzung von 1:5 sowie 500 Liter Wasser können so erste Maßnahmen am Einsatzort gesetzt werden.

Als weiteres Fahrzeug folgt dann das Rüstlöschfahrzeug, welches ein Kombinationsfahrzeug für Branddienst und den Technischen Dienst ist. Mit 2.000 Liter Wasser und 400 Liter Schaum kann es auch bei größeren Einsätzen verwendet werden. Das Rüstlöschfahrzeug „RLF-A 2000/400“ hat zahlreiche wasserführende Armaturen, Schlauchmaterialien, Atemschutzgeräte und „Fognail“ für Zwischendeckenbrände und vieles mehr. Das Fahrzeug verfügt auch über einen Wasserwerfer.

Das Tanklöschfahrzeug ist mit einem 3.000-Liter-Wassertank derzeit eines der ältesten Fahrzeuge im Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf. Ebenso wie das Rüstlöschfahrzeug ist dieser Einsatzwagen mit wasserführenden Armaturen sowie verschiedenen Schaumrohren, Atemschutzgeräten für drei Mann, Wasserwerfern und Schadstoff-Messgeräten ausgestattet. Bei überörtlichen Einsätzen fährt das

Tanklöschfahrzeug in Kombination mit der Drehleiter in die umliegenden Gemeinden aus.

Ein weiteres Kombinationsfahrzeug, welches bei Brand- und technischen Einsätzen ausfährt, ist die Drehleiter. Diese kann bis zu einer Rettungshöhe von 30 Metern ausgefahren werden. Einsatz findet das Fahrzeug bei Gebäudebränden, Menschenrettung sowie anderen technischen Einsätzen, wie zum Beispiel Sturmschäden. Das Kommandofahrzeug ist eines der neueren Anschaffungen in der Flotte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf. Es ist das Führungsfahrzeug und dient als „mobile Leitstelle“. Bei zeitintensiven Vorfällen oder Einsätzen mit mehreren Einheiten wird dieses Fahrzeug herangezogen. Es befinden sich neben mehreren Funkeinrichtungen (analoge und digitale Funkgeräte), ein Laptop und eine Spiegelreflex- und Videokamera im Fahrzeug. Bei technischen Events, z. B. Türöffnungen wird das Kommandofahrzeug ebenfalls verwendet. Für Schadstoffeinsätze führt das Kommandofahrzeug zusätzliche Messgeräte mit.



Kommandofahrzeug



Kleinrüstfahrzeug-Sonderausstattung



Kleinlöschfahrzeug-Wasser



Rüstfahrzeug



Lastfahrzeug



Mannschaftstransportfahrzeug

erwehr der Stadt Gänserndorf

Technischer Dienst

Das Kleinrüstfahrzeug mit Sonderausstattung ist bei jedem technischen Einsatz das erste Fahrzeug, welches zum Einsatzort ausrückt. Ausgestattet ist dieses mit einem hydraulischen Rettungssatz, diverse Materialien für Verkehrsunfälle wie z. B. Absicherungsmaterial, Erste-Hilfe-Ausrüstung inklusive Spineboard und einer Schmutzwasserpumpe. Durch diese umfangreiche Ausstattung kann bereits so ein Großteil der Einsätze abgedeckt werden. Das Rüstlöschfahrzeug kann nicht nur bei Brandeinsätzen, sondern auch bei technischen Vorfällen eingesetzt werden. Dieses Fahrzeug ist neben einem hydraulischen Rettungssatz auch mit Hebekissen, Pölmaterial, Schwerlaststützen bestückt und mit einer Seilwinde ausgestattet. Das Rüstlöschfahrzeug ist somit das meist verwendete Fahrzeug bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf. Als ältestes Fahrzeug im Fuhrpark rückt das Rüstfahrzeug zu technischen Einsätzen aus. Der Unimog kommt vorrangig dort zum Einsatz, wo andere Fahrzeuge an ihre Leistungsgrenzen kommen. Aufgrund

der Bauweise ist es im unwegsamen Gelände nahezu uneingeschränkt einsetzbar.

Das Lastfahrzeug dient zur Entfernung von Autowracks und zum Transport von Lasten z. B. Errichtung des Pfingstjugendlager etc.

Schadstoffeinsatz

Für den Schadstoffeinsatz stehen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf sechs Container zur Verfügung. Sie enthalten Schutzanzüge der Stufe 2 und 3, Schadstoffpumpen und Auffangbehälter sowie Ölbindemittel. Für den Containertransport wird das Lastfahrzeug herangezogen.

Weitere Fahrzeuge und Anhänger

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient zum Transport der ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder. Es wird vor allem für den Transport der Feuerwehrjugend eingesetzt.

Ein wichtiger Anhänger ist der mobile Atemluftkompressor. Er dient zum Befüllen von Atemschutzflaschen und wird bei Großeinsätzen eingesetzt.

Im Falle eines Blackouts kann das Feuerwehrhaus mit einem eigenen, fahrbaren Stromaggregat (Leistung 65 kVA) versorgt werden.



Notstromaggregat 65 kVA



Rüstlöschfahrzeug-Allrad



Tanklöschfahrzeug-Allrad



Drehleiterfahrzeug mit Korb



Imkerfahrzeug



Notstromaggregat 150 kVA



Schadstoffcontainer

Zugseinteilung

Gruppe 1

Zugskommandant

BM Wittmann Peter

Zugtrupp

LM Toman Roland

Gruppenkommandant

LM Toman Roland

FM Sattelberger Jan
PFM Andre Florian
PFM Angerer Florian
PFM Dengler Simon
PFM Ewert Luca
PFM Lang Dominik
PFM Lang Jennifer
PFM Lang Patrick
PFM Pichler Daniel
PFM Rasuli Mojtaba
PFM Roubal Marcel
PFM Strauby Rene
PFM Walek Paul
PFM Welek Max
PFM Wondrak Martin
PFM Zeiner Raphael

Gruppe 2

Zugskommandant

BM Wittmann Peter

Zugtrupp

LM Toman Roland

Gruppenkommandant

LM Gaida Bernhard

BFARZT Imböck Florian
V Malcher Benjamin
VM Stöger Leo
EHBM Wittmann Paul
BM Hansy Martin
EOLM Brandhuber Christoph
LM Kalvoda Bernhard
LM Korinek Christoph
LM Hillebrand Bernhard
LM Zehetner Markus
HFM Dörner Mark
OFM Wittmann Patrick
FM Hauzmayer Jürgen
FM Koller Georg
PFM Gaida Christian

Nicht eingeteilte Mitglieder

EOV Ehart Franz
FA Krammel Mario
FKUR Klauninger Helmut
EOBM Koller Christian
EHLM Fluch Julius Hans P.
EHLM Wolf Leopold
EOLM Malek Siegfried
LM Ebner Martin
LM Gausterer Franz
LM Hofer Andreas
LM Schönner Gerhard
LM Unger Andreas
FM Strycek Christian
OFM Scherhauser Markus
PFM Auer Philipp
PFM Steiner Herbert

Gruppe 3

Zugskommandant

BM Gustavik Thomas

Zugtrupp

LM Korinek Reinhard

Gruppenkommandant

LM Lang Bernhard

BSB Haas Armin
EOBM Wagner Johann
BM Schreiber Mark
LM Binder Johannes
LM Gaida Michael
LM Kubick Andreas
HFM Helm Anita
HFM Kellner Roland
OFM Mattes Marcel
FM Degl Michael-Alexander
FM Dengler David
FM Hinkel Markus
FM Kren Lucas
FM Mrakic Damjan
FM Schindler Christian
PFM Lang Patrick 2

Gruppe 4

Zugskommandant

BM Gustavik Thomas

Zugtrupp

LM Korinek Reinhard

Gruppenkommandant

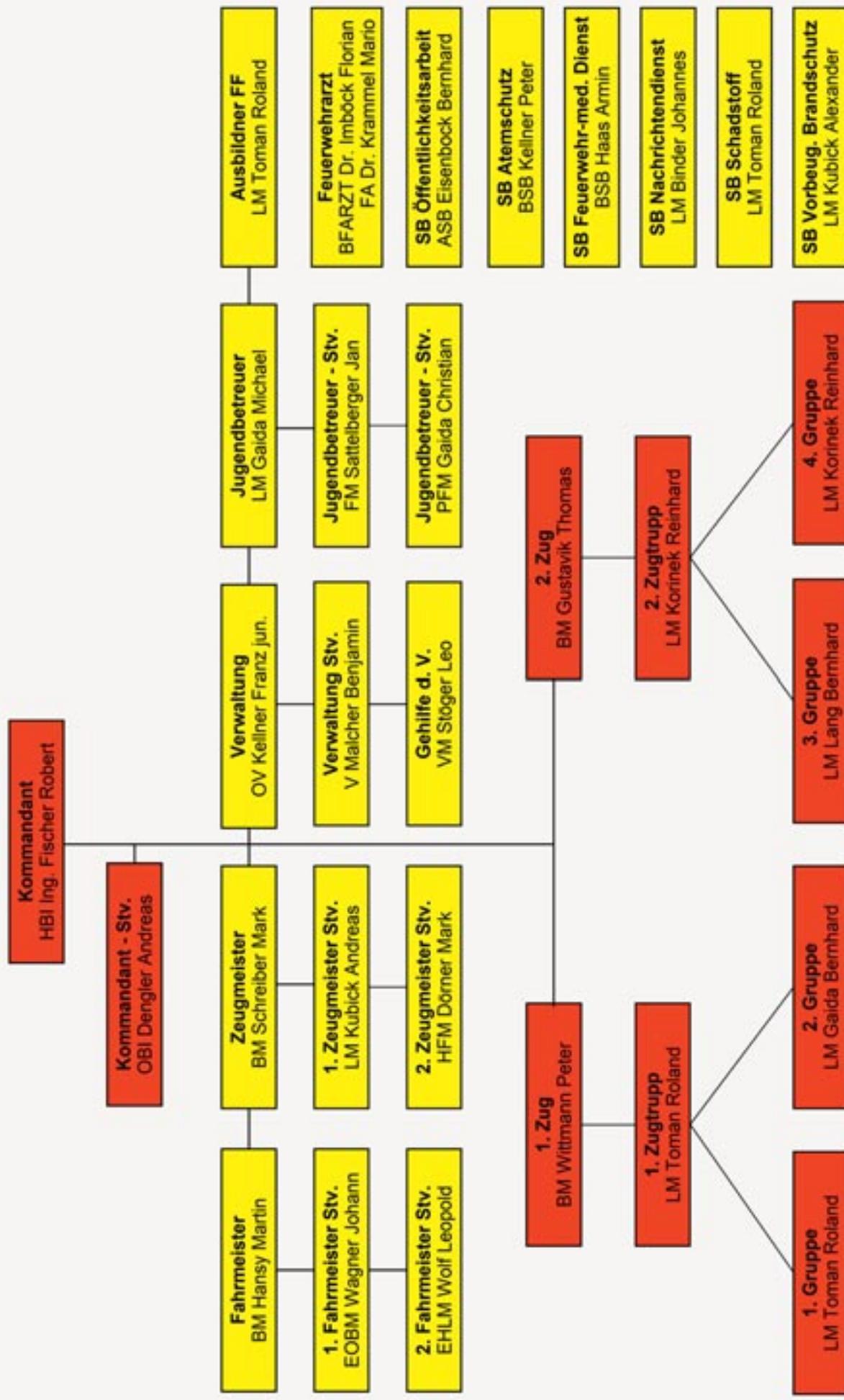
LM Korinek Reinhard

BSB Böhm Viktor
BSB Kellner Peter
ASB Eisenbock Bernhard
EHVM Janda Thomas
EHBM Pichler Robert
LM Berger Jürgen
LM Hammer Manfred
LM Hasiner Michael
LM Hasitschka Gerald
LM Kalensky Robert
LM Knott Christian
LM Kubick Alexander
LM Panny Christian
HFM Dörner Ralf

Reserve

ELFR Schwabl Heinz
EOBR Csucker Franz
EBR Koller Heinrich
EOBI Ebner Ernst
EBI Gangl Rudolf
EHV Kellner Franz
FARZT Ludwig Rudolf
EOBM Taibl Raimund
ELM Gajda Gerhard
LM Gajda Johann
LM Hochmeister Herbert

Dienstpostenplan



Feuerwehr bei Tag und Nacht

Unterstützende Mitglieder für die Feuerwehr gesucht!



Die Feuerwehr Gänserndorf steht rund um die Uhr – bei Tag oder Nacht – mit ihren freiwilligen Feuerwehrmännern und -frauen im Dienste der Bevölkerung. Klar, die Feuerwehr sieht man etwa bei Bränden oder Verkehrsunfällen und vielen anderen Arten von Einsätzen.



Viele Dinge sieht man aber vielleicht nur anlassbezogen oder gar nur wenn man aktiv hinter die Kulissen blickt. Die Feuerwehr ist weit mehr als nur mit dem Löschfahrzeug zum Einsatz fahren.

Die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf sucht unterstützende Mitglieder frei nach dem Motto „viele Hände rasches Ende“. Damit ist es möglich, bei der Feuerwehr dabei zu sein, ohne, dass hier aktiv an Einsätzen oder Übungen teilgenommen werden muss. Mit einem Jahresbeitrag von 100 Euro pro Jahr können Sie hier die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf optimal unterstützen.

Die Feuerwehr Gänserndorf freut sich schon über einige unterstützende Mitglieder, darunter beispielsweise: Florian Burghardt, Kerstin Cap, Ulrike Cap, Edith Hinczica, Michael Hlavaty, Christine Löwenpapst und Rudolf Plessl.

„Jeder kann gerne mithelfen, wenn er will!“, so Kommandant HBI Ing. Robert Fischer.

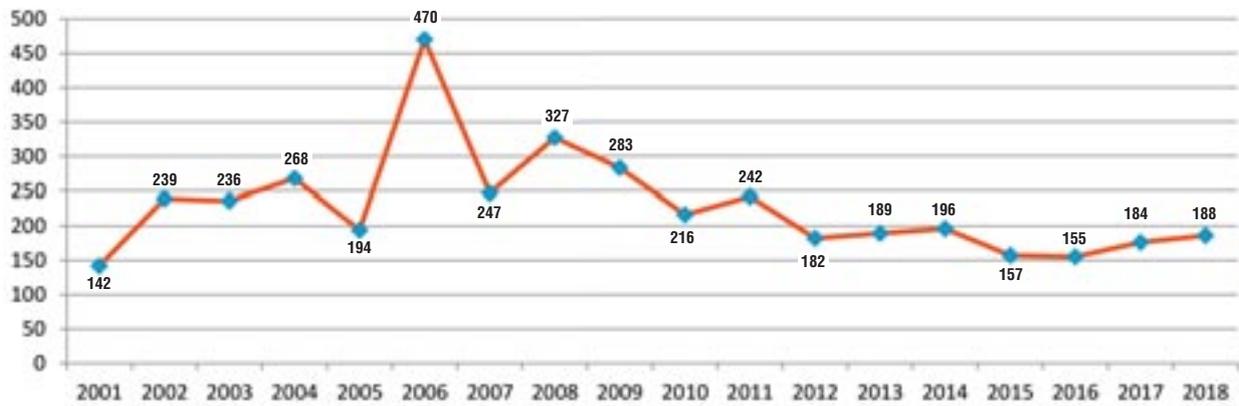


Sie wollen mithelfen?

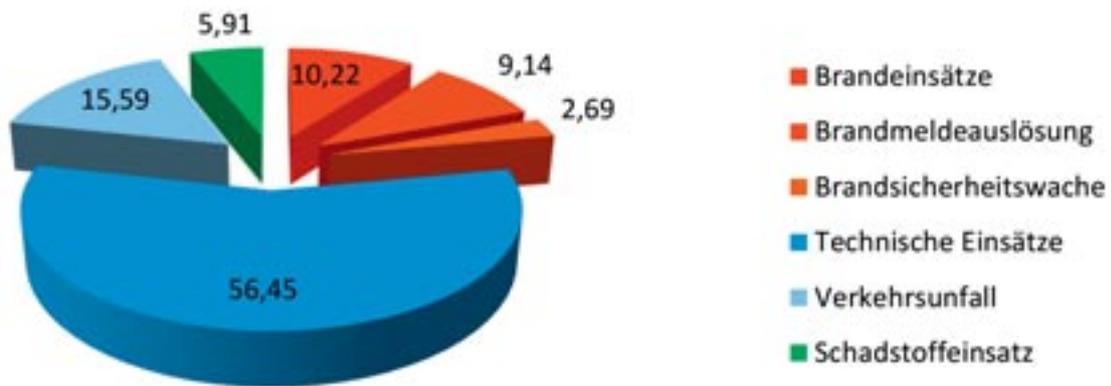
Dann nehmen Sie Kontakt mit dem Kommandanten HBI Ing. Robert Fischer unter robert.fischer@ffgf.at auf.

Einsatzentwicklung 01.01.2018 – 15.11.2018

EINSATZENTWICKLUNG | Feuerwehr der Stadt Gänserndorf

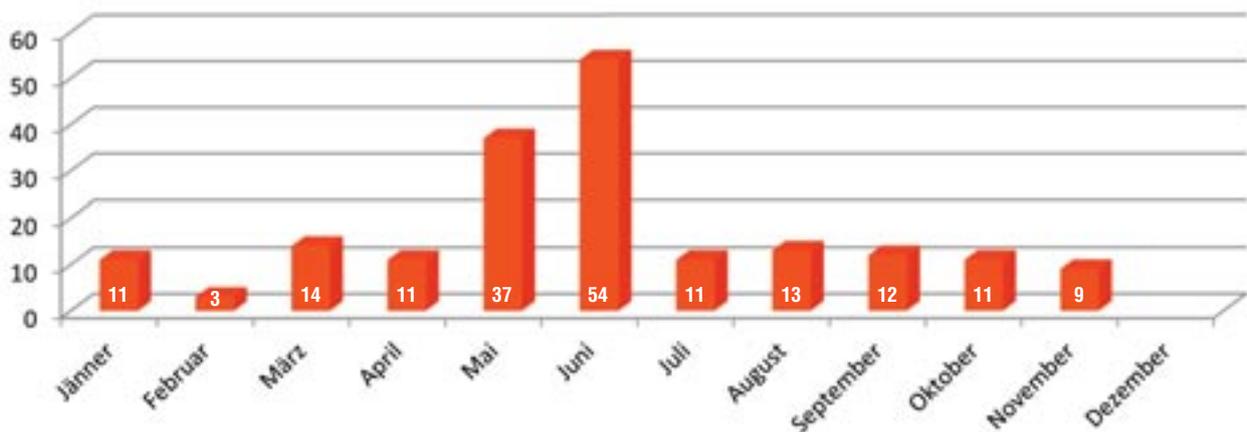


ANTEIL IN % NACH EINSATZART | Feuerwehr der Stadt Gänserndorf



MONATSAUFSPLITTUNG | Feuerwehr der Stadt Gänserndorf

Summe Einsätze: 188



Die Sirene heult – wo bleibst DU denn?



Die Szenerie kennt jedermann. – Die Sirene heult, kurz darauf ist das Martinshorn aus der Ferne zu hören. Nur wenige Augenblicke darauf trifft ein großes Feuerwehrfahrzeug ein, Feuerwehrleute springen heraus und eilen herbei. Die Feuerwehr hat täglich viele verschiedene Aufgaben, wo du dein technisches Interesse, dein Organisationstalent und deine Persönlichkeit für die größte Sicherheitsorganisation Österreichs einbringen kannst. – Melde dich gleich bei uns!

Wen suchen wir?

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gänserndorf sucht Feuerwehrfrauen und -männer in einem Alter von 15 bis 65 Jahren, welche vorzugsweise den Wohnsitz in Gänserndorf haben. Jugendliche können der Feuerwehrjugend bereits mit 10 Jahren beitreten.

Was bietet die Feuerwehr?

Feuerwehrleute kommen aus allen Bereichen der Gesellschaft, es sind fast alle Berufsgruppen vertreten. Diese Vielfalt bildet die notwendige Basis zur Bewältigung der verschiedensten Herausforderungen, welchen sich die Feuerwehr beinahe täglich stellen muss. Wir sind keine „abgehobenen“ Helden, jeder ist bei uns willkommen – unabhängig von Ausbildung, Aussehen, Geschlecht oder Nationalität.

Die Feuerwehr bietet zahlreiche Möglichkeiten für interessante und lehrreiche Aus- und Fortbildungen im z. B. technischen Bereich an. Der fixe Bestandteil des Feuerwehralltags ist von Kameradschaft und sozialer Integration geprägt. Solltest du Interesse haben, informiere dich in einem persönlichen

Gespräch mit einem unserer Kommandomitglieder oder schreibe eine E-Mail an kdo@ffgf.at. PS: Besuche unsere Homepage unter www.ffgf.at und blicke auf unsere vielfältigen Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche wie z. B. Einsätze oder Ausbildung.



FAQ – Wie kann ich beitreten?

Feuerwehrjugend – ein starkes Stück Freizeit

Wie kann ich Jugendfeuerwehrmann (JFM) bei der Feuerwehr in Gänserndorf werden?

Jeden Freitag (ausgenommen Feiertag und Schulferien) findet um 18:00 Uhr die Jugendstunde statt. Komm vorbei und sieh dir den Ablauf und die Gestaltung an. Wenn du beitreten möchtest, müssen deine Eltern nur mehr das Antragsformular ausfüllen.

Ab welchem Alter darf ich der Feuerwehrjugend beitreten?

Ab dem 10. Lebensjahr können Buben zur Jugendfeuerwehr kommen, sie werden während der Übungsstunden vom Jugendbetreuer beaufsichtigt.

Dürfen Jugendfeuerwehrmänner zu Einsätzen mitfahren?

Nein, Feuerwehrmänner müssen in der Aktivwehr und mindestens 15 Jahre alt sein, um zu Einsätzen auszurücken.

Welche Ausbildung gibt es bei der Feuerwehrjugend in Gänserndorf?

Die Feuerwehrjugend wird auf den späteren Dienst in der Aktivwehr vorbereitet. Hierbei werden den Jugendfeuerwehrmännern wichtige Dinge, welche sie im aktiven Dienst brauchen, vermittelt. Aber keine Angst,

der Spaß kommt nicht zu kurz, dazwischen gibt es immer wieder Spielabende sowie Übungen mit der Aktivwehr. In den Wintermonaten (September bis März) werden die Buben für den sogenannten „Wissenstest“ vorbereitet. Die Jugendmitglieder lernen dabei Gerätschaften, Knoten und deren Verwendung kennen. Der Abschluss erfolgt durch den Wissenstest, wobei das Wissenstestabzeichen in den Stufen Bronze, Silber sowie Gold erlangt werden kann.

In den Sommermonaten (April bis Juni) trainieren wir für den praktischen Teil. Hierbei sind Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Fitness gefragt. Wir nehmen dabei auch an Bewerbungen im Bezirk Gänserndorf teil. Dies dient auch als Vorbereitung für die Bewerbe am Landesjugendlager, wo du über 4.000 Gleichgesinnte treffen kannst. Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen kann in den Kategorien Bronze und Silber absolviert werden.



Günstiges Wohnen mit der Allgemeinen gemeinnützigen
Wohnungsgenossenschaft St. Pölten

www.wohnungsgen.at

Büro Gänserndorf:
Strassergasse 13/1a, 2230 Gänserndorf
E-Mail: office@wohnungsgen.at
Tel.: 02742/77 288-0



Foto: Fotolia



EINSÄTZE



29



30



31



32



33



34



35



36



37



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47



48



49



50



51



52



53



54

- 1) Brand eines Müllhauses – Dr. Helmut Czink Gasse
- 2) Keller unter Wasser – Fuchsenwaldstraße
- 3) Fahrzeugbergung – Wiener Straße
- 4) Fahrzeugbergung – Landesstraße 11
- 5) Fahrzeugbergung – Schönkirchner Straße
- 6) Kleinbrand – Landesstraße 11
- 7) Fahrzeugbergung – Landesstraße 9
- 8) Brandeinsatz – Strasshof – Nordbahn, Eichenweg
- 9) Fahrzeugbergung – Wiener Straße, Strassergasse
- 10) Verkehrsunfall – Bundesstraße 8
- 11) Fahrzeugbergung – Bodenzeile
- 12) Wohnhausbrand – Lasse – Erholungszentrum
- 13) Personen in Aufzug – Johann Marschall Straße
- 14) Zimmerbrand – Beethovengasse
- 15) Sturmschaden – Protteser Straße
- 16) Miskühelbrand – Rathausplatz
- 17) Verkehrsunfall – Protteser Straße
- 18) Fahrzeugbergung – Bundesstraße 8
- 19) Person in Notlage – Eichamtstraße
- 20) Fahrzeugbergung – Schönkirchner Straße
- 21) LKW-Brand – Wiener Straße
- 22) Fahrzeugbergung – Bundesstraße 8
- 23) Kleinbrand – Friedhofswald
- 24) Fahrzeugbergung – Landesstraße 11
- 25) Fahrzeugbergung – Grenzstraße
- 26) Tierrettung – Lagerhausstraße
- 27) Schadstoffeinsatz – Watzekgasse
- 28) PKW gegen Zug, Umfahrungsstraße Nord
- 29) Fahrzeugbergung – Schönkirchner Straße
- 30) Sturmschaden – Hochwaldstraße
- 31) Fahrzeugbergung – Remiesengasse
- 32) Fahrzeugbergung – Wiener Straße
- 33) Technische Hilfeleistung – Baumschulweg
- 34) Fahrzeugbergung – Landesstraße 11
- 35) Flurbrand – Dammgasse
- 36) Fahrzeugbergung – Landesstraße 11
- 37) Schadstoffeinsatz – Fuchsenwaldstraße
- 38) Fahrzeugbergung – Haidlisse
- 39) Kleinbrand – Rosengasse
- 40) Sturmschaden – Bodenzeile
- 41) Sturmschaden – Weintischkegasse
- 42) Schadstoffeinsatz – Lagerhausstraße
- 43) Verkehrsunfall – Protteser Straße
- 44) Fahrzeugbergung – Siebenbrunner Straße
- 45) Wohnhausbrand – Angern – March, Mannersdorfer Straße
- 46) Schadstoffeinsatz – Jasmingasse
- 47) Auspumparbeiten – Korngasse
- 48) Personensuche – Gänsersdorf-Süd
- 49) Wohnhausbrand – Deutsch-Wagram, Eduard-Bauernfeldgasse
- 50) Fahrzeugbergung – Fuchsenwaldstraße
- 51) Verkehrsunfall – Wildgansweg
- 52, 53, 54) Unwetter

Einsatzdetailberichte

Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich am 3. März 2018

Am frühen Abend wurden wir um 17:29 Uhr zu einer Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall auf die Wienerstraße Kreuzung Strassergasse alarmiert. Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung durch die Bezirksalarmzentrale Mistelbach konnte das Einsatzvorausfahrzeug für den technischen Einsatz, gefolgt vom Rüstlöschfahrzeug und Tanklöschfahrzeug zur alarmierten Einsatzadresse ausrücken. Bei der Ankunft konnte der Gruppenkommandant des ersten Fahrzeuges feststellen, dass es zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich zwischen zwei Personenkraftwagen gekommen ist



und Betriebsmittel ausgelaufen sind. In erster Linie wurde die Fahrbahn gemeinsam mit der Polizei Gänserndorf abgesichert, um ein gefahrloses Arbeiten der Einsatzkräfte zu ermöglichen. Anschließend wurden die beschädigten Personenkraftwagen mittels Rangierrollen vom Rüstlöschfahrzeug gesichert in der Nebenfahrbahn abgestellt. Nun erfolgte noch die Reinigung der Fahrbahn, hier musste man die ausgetretenen Flüssigkeiten mittels Ölbindemittel binden.

Nach knapp einer dreiviertel Stunde konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.



DFS Lüftung
Klima
Kälte

DFS Lüftung - Klima & Kältetechnik GmbH
Meisterbetrieb

- Gastro- & Gewerbekühlungen
- Klimamontagen
- Klima- & Lüftungswartungen
- Störungsbehebung

Industriestraße 17
2230 Gänserndorf
Fax 02282/70 188

0676/946 05 90
0664/197 73 76
office.spielauer-lkk@gmx.at
www.dfs-klima.at

Dachstuhlbrand Lassee

Am Samstag, dem 17. März 2018, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 20:12 Uhr als Unterstützung der Feuerwehr Lassee zu einem Brandeinsatz – Dachstuhlbrand – mittels Drehleiter alarmiert. Bereits einige Minuten nach der Alarmierung konnten die angeforderten Einsatzkräfte mittels Tanklöschfahrzeug und Drehleiter zur alarmierten Einsatzadresse ausrücken. Bei der Ankunft wurde uns vom Einsatzleiter die Einsatzlage nähergebracht.

Unser Auftrag bestand mittels Drehleiter die bereits im Einsatz stehenden Atemschutztrupps mittels Drehleiter



zu sichern und ein Atemschutztrupp unterstützte die ortsansässigen Einsatzkräfte beim Atemschutzeinsatz.

Währenddessen wurde eine Löschleitung nach dem Schema „Wendrohrbetrieb“ vom Tanklöschfahrzeug zur Drehleiter aufgebaut. Nach „Brand aus“ konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.



ERSTE GÄNSERNDORFER BESTATTUNG
FÜR GÄNSERNDORF UND UMGEBUNG
SEIT 1895

ING. PETER DRABEK

A-2230 GÄNSERNDORF, BAHNSTR. 26
TEL.: 02282 / 2388 MOBIL: 0664 959 0 959 FAX: 02282 / 2699



Garagenbrand

Am 31. März 2018 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 10:31 Uhr zu einem Brandeinsatz – Garagenbrand B 2 – in die Beethovengasse, in den Ortsteil Gänserndorf-Stadt, alarmiert. Kurze Zeit nach der Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mit dem Tanklöschfahrzeug, Rüstlöschfahrzeug und Kommandofahrzeug zur Einsatzadresse ausrücken. Laut Alarmstufe B2 wurden auch die Freiwilligen Feuerwehren Strasshof/Nordbahn und Weikendorf alarmiert. Bei der Ankunft konnte der Einsatzleiter bzw. erste Gruppenkommandant feststellen, dass es zu einem Brand im hinteren Bereich der Garage, vermutlich durch stattfindende Schweißarbeiten, gekommen ist. Sofort wurde ein Atemschutztrupp mittels C-Löschleitung und Wärmebildkamera zur Brandbekämpfung in das Objekt geschickt. Kurze Zeit später konnte „Brand aus“ gegeben werden.



Nun mussten noch restliche Hotspots, die mit der Wärmebildkamera aufgefunden wurden, abgelöscht werden. Hierzu mussten auch Teile von Regalen und sperrigem Gut händisch unter Atemschutz ausgeräumt werden. Nach knapp 1 1/2 Stunden konnte der Einsatzort von den Einsatzkräften verlassen werden.



Rechtsanwalt
Dr. Michael KOTH
Verteidiger in Strafsachen
Eingetragener Treuhänder

Rathausplatz 2, 2230 Gänserndorf
Tel.: 02282/8295, Fax: 02282/4625
E-Mail: office@rechtsanwalt-koth.at

BAG Bezirksapotheke

Mag. pharm Verena Reitbauer
Bahnstraße 45
2230 Gänserndorf
Tel.: 02282/2424
Fax: 02282/2424-17
Email: office@bezirksapotheke.at

Red & Tat
ISO 9001

LKW-Brand auf der Wiener Straße

Zu einem Brandeinsatz – Brand eines LKWs auf der Wienerstraße – wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf am 21. April 2018 um 14:25 Uhr gemeinsam mit den Nachbarfeuerwehren Strasshof/Nordbahn und Weikendorf alarmiert. Bereits bei der Anfahrt und durch Rückmeldungen von einrückenden Kameraden wurde uns mitgeteilt, dass der LKW im Bereich des Führerhauses in Vollbrand steht. Bei der Ankunft des ersten Tanklöschfahrzeuges wurde der Brand sofort mit zwei C-Löschleitungen unter Verwendung von schwerem Atemschutz bekämpft.

Die anderen eintreffenden Fahrzeuge stellten die Wasserversorgung sicher. Die eintreffenden Kräfte aus Strasshof/Nordbahn unterstützten die bereits eingesetzten Atemschutzkräfte mit einer weiteren C-Löschleitung unter Atemschutz. Die Kräfte der Feuerwehr Weikendorf standen als Einsatzreserve bereit. Nach knapp 40 Minuten konnte „Brand aus“ gegeben werden. Nun mussten die Einsatzkräfte den LKW noch mittels Wärmebildkamera kontrollieren und Nachlöscharbeiten durchführen. Die Einsatzkräfte standen mit insgesamt zehn Fahrzeugen im Einsatz!



**Raiffeisen
Regionalkbank
Gänserndorf** 

**Es gibt viele Gründe,
Gänserndorf
zu lieben.** 

**Die Feuerwehr Gänserndorf
ist einer davon.**

**Wir wünschen der Feuerwehr
„Gut Wehr“ für das Jahr 2019.**

**Wir sind immer für Sie da.
Am liebsten persönlich.**

Ihr Team der Raiffeisenbank in
Gänserndorf
Bahnstraße 8 - Tel. 02262 8261 - www.rrbg.at

Nina Schwarz, Bankstellenleiterin
Wir beraten Sie gerne nach Terminvereinbarung
von 7 bis 19 Uhr.



Frisch, frischer –
Malerei Fischer



Ein belebendes Outfit für die vier Wände, in nagelneuen Designs und tollen Farben, das hebt die Stimmung. Besonders dann, wenn man so angenehm beraten und prompt bedient wird wie von Malerei Fischer aus Talesbrunn. Gediegen und gemütlich soll es werden. Ganz hell und reduziert auf das Wesentliche. Lebenslustig und heiter. Etwas ganz Besonderes und gern auch repräsentativ. So unterschiedlich wie die Kunden von Maler- und Lackierermeister Oliver Fischer sind, so unterschiedlich sind ihre Vorstellungen. Allen gemeinsam ist, dass ihre Wünsche nach einer frischen Gestaltung ihrer Räume oder ihrer Fassade individuell erfüllt werden. Dafür legen sich Oliver Fischer und seine 15 Mitarbeiter mit Herzblut, guten Ideen und viel Service seit 2013 ins Zeug.

Malerei, Fachhandelsgeschäft und Dienst am Kunden

Malerei Fischer führt alle klassischen Maler- und Lackiererarbeiten im Programm. Auch Bodenbeläge und kreative Wandgestaltungen gehören zum Angebot. Beratung wird groß geschrieben: In der Ausstellung des Fachbetriebs lässt sich in aller Ruhe die richtige Farb- und Materialwahl treffen. Für Selbsterbauer hat das Fachhandelsgesellschaft alle Maler-Profiprodukte auf Vorrat. Und nicht zuletzt unterstützt Malerei Fischer auf Wunsch auch mit Ein- und Ausräumservice und Reinigungsleistungen bei der Renovierung.

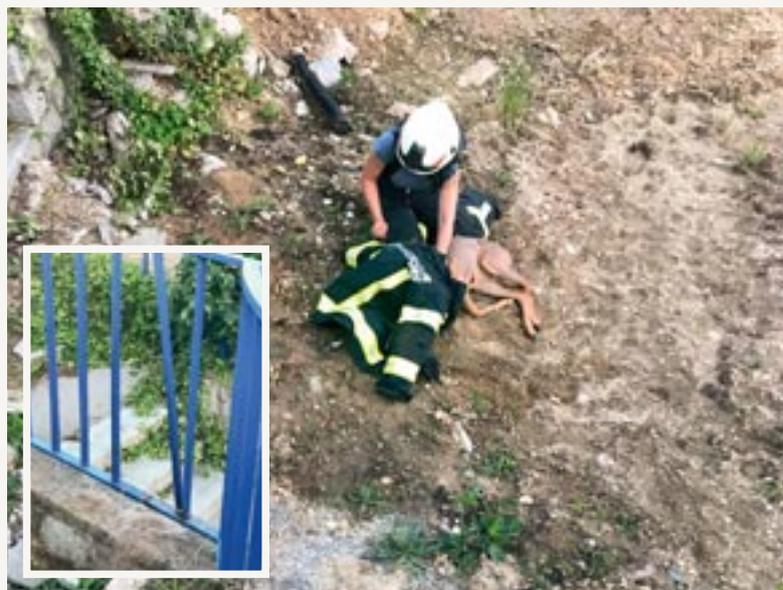
Malerei Fischer GmbH
Doktor-Wilhelm-Exner-Platz 6
2230 Gänserndorf
Tel. 02283 38362
www.malereifischer.at



Malerei
fischer
GmbH

Technischer Einsatz – Tierrettung am 17. Mai 2018

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf wurden um 05:03 Uhr zu einer Tierrettung – Reh steckt im Geländer – in die Lagerhausstraße alarmiert. Kurze Zeit nach der Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Einsatzvorausfahrzeug für den technischen Einsatz und dem Rüstlöschfahrzeug zur alarmierten Einsatzadresse ausrücken. Bei der Ankunft des ersten Gruppenkommandanten konnte festgestellt werden, dass ein Reh mit dem Kopf voran im Geländer steckte und sich daher nicht mehr befreien konnte. Nach Absprache mit der Polizei Gänserndorf und einem Jäger wurde das Reh mittels Hydraulischem Rettungsgerät aus seiner Zwangslage befreit. Als Beruhigung für das Reh diente eine Decke, so konnten die Einsatzkräfte ihre Tätigkeit durchführen ohne das Reh weiter zu verängstigen. Nach der Befreiung wurde das Tier unter Beobachtung des Jägers wieder in seine natürliche Umgebung freigelassen. Nach knapp einer Stunde konnten die Einsatzkräfte wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



**LAGERHAUS -
DIE KRAFT AM LAND!**

**AGRAR - TECHNIK - ENERGIE
BAU & GARTEN - BAUSTOFFE**

Lagerhaus Marchfeld

Bahnstr. 109, 2283 Obersiebenbrunn

Tel.: 02286-2266, Fax-DW: 7001

email: rth_marchfeld@marchfeld.rth.at



Lagerhaus Marchfeld

www.lagerhausmarchfeld.at



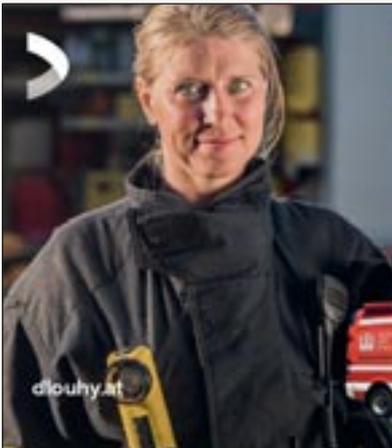
PKW gegen Zug

Am 23. Mai 2018 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf zur Mittagszeit um 12:17 Uhr zu einer Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall auf die Landesstraße 11 alarmiert. Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Einsatzvorausfahrzeug für den technischen Einsatz, Rüstlöschfahrzeug und Last-Fahrzeug zur alarmierten Einsatzadresse ausrücken. Bei der Anfahrt wurde klar, dass sich der Einsatzort nicht auf der Landesstraße 11, sondern auf der Dörfleserstraße Höhe Eisenbahnübergang befand, diesbezüglich wurden die Einsatzkräfte zur anderen Adresse beordert. Der ersteintreffende Gruppenkommandant konnte bei seinem Eintreffen



feststellen, dass es sich um einen Verkehrsunfall zwischen einem Personenkraftwagen und einem Triebwagen der ÖBB handelte. Der Fahrer des Personenkraftwagens wurde bereits vom anwesenden Roten Kreuz betreut. Nach Rücksprache und Freigabe der Einsatzstelle durch den Einsatzleiter der ÖBB wurde der Personen-

kraftwagen mittels Kran vom Last aus der Böschung gehoben und gesichert abgestellt. Die Absicherung der Einsatzstelle wurde von der Polizei Gänserndorf durchgeführt. Nach knapp einer Stunde Einsatzdauer konnten die Einsatzkräfte den Einsatz beenden und in das Feuerwehrhaus einrücken.



Bei dir. Wenn du im Einsatz bist.

Es ist dein Einsatz. Dein Leben. Deine Leidenschaft. Wir stellen dir dein Werkzeug zur Seite: Vom Rüstfahrzeug über Notfall- und Bergegerät bis hin zur mobilen Kommandozone, kennen wir deinen hohen Anspruch und erfüllen ihn mit Qualität, Langlebigkeit und maßgeschneiderten Lösungen. Weil wir der Feuerwehr mit der selben Leidenschaft begegnen - wie du.

DLOUHY
WITH YOU.

Unwettereinsätze

Am 6. Juni 2018 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 15:43 Uhr zu einem Unwettereinsatz in die Remisengasse alarmiert. Noch vor Eintreffen der Einsatzmannschaft im Feuerwehrhaus gingen zahlreiche Notrufe in der Bezirksalarmzentrale Mistelbach ein. Grund dafür war wieder mal ein starkes Unwetter, welches über Gänserndorf zog. Kurze Zeit nach der Alarmierung konnten die Einsatzkräfte unterschiedlichste Einsatzadressen anfahren. Die Einsätze waren angefangen von überfluteten Kellern, überflutete Straßenzüge bis hin zu zwei Fahrzeugbergungen über das Stadtgebiet verteilt. Insgesamt mussten im Zeitraum von 15:45 bis 20:30 Uhr knapp 35 Einsätze im Stadtgebiet abgewickelt werden. Da die Anzahl der Einsätze fast alle zur selben Zeit alarmiert wurden,



entschloss sich der Einsatzleiter die Freiwilligen Feuerwehren Prottes und Weikendorf zur Unterstützung zu alarmieren. Nach fast fünf Stunden Einsatzdauer konnten die Einsatzkräfte den einsatzreichen Tag beenden.



Dr. Jutta Schleinzer
Dr. Florian Imböck
Ärzte für Allgemeinmedizin
Bezirksfeuerwehrarzt

Feldgasse 56, 2230 Gänserndorf
Tel. 02282/60 698 Fax DW 4

Ästhetische Medizin - Akupunktur -
Colon-Hydro-Therapie - Homöopathie -
Homotoxikologie - Mesotherapie -
Mikroimmuntherapie -
Orthomolekulare Medizin -
Atmenschutzuntersuchungen



 Find us on
Facebook

GEMÜSEHOF
JÖCHLINGER

Wagramer Straße 3

2232 Aderklaa

Tel.: (02247) 22 93

E-Mail: office@joechlinger-gemuese.at

Website: www.joechlinger-gemuese.at

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Ölspur Gänserndorf-Süd

Am 24. Juni 2018 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 18:06 Uhr zu einem Schadstoffeinsatz – Benzin- bzw. Ölaustritt – auf den Tigerweg nach Gänserndorf-Süd alarmiert.

Bei der Ankunft fand der erste Gruppenkommandant einen schadhafte Personenkraftwagen der am Tigerweg, Fuchsenwaldstraße und auf der Landesstraße 9 die Straße mit Öl verschmutzte, vor.

Die Straßenflächen wurden mit Ölbindemittel gemeinsam mit dem ebenfalls am Einsatzort anwesenden



Kräften des Rüstlöschfahrzeuges gebunden.

Im Anschluss wurde die Stadtgemeinde Gänserndorf verständigt, um die Fahrbahn noch mit Gefahrenschildern zu kennzeichnen.

Dieser Einsatz war zu diesem Zeitpunkt aber nicht der einzige. Parallel dazu erfolgte noch eine Alarmierung zu einer Türöffnung mit dem Alarmtext „Unfall wird vermutet“ in die Lerchengasse.

Die Einsatzkräfte konnten diesen Einsatz mittels Kommandofahrzeug und der Drehleiter anfahren. Glücklicherweise konnte hier bereits bei unserer Ankunft Entwarnung gegeben werden. Diesbezüglich war ein Einsatz der Feuerwehr Gänserndorf nicht mehr erforderlich.

Nach knapp einer Stunde konnten alle Einsatzkräfte wieder einrücken.

FEUERSCHUTZQUALITÄT VON DOMOFERM

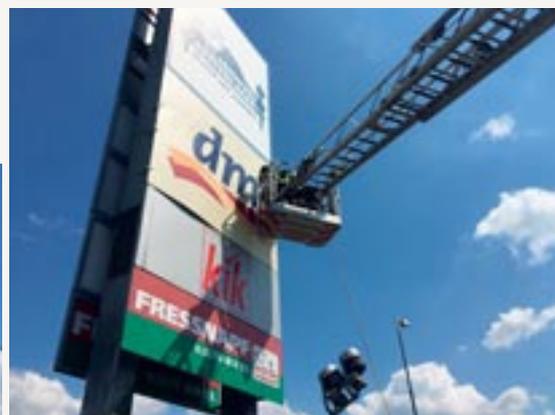
Die BAUMEISTER Feuerschutztür.
Abb. inkl. Sonderbeschlag.

STURMSCHADENEINSÄTZE Mitte Juli

Technischer Einsatz – Sturmschaden am 13. Juli 2018

Die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf wurde am 13. Juli 2018 um 11:04 Uhr zu einem technischen Einsatz – Sturmschaden – Werbetafel droht abzustürzen auf die Bodenzeile alarmiert. Einige Minuten nach der Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Drehleiter und Rüstlöschfahrzeug zur nahegelegenen Einsatzadresse ausrücken. Bei der Ankunft konnte der ersteintreffende Gruppenkommandant feststellen, dass eine Werbetafel einer Filialreklame keinen festen Sitz mehr hat. Mittels Drehleiter und Arbeitsleine wurde die Tafel

gesichert und zu Boden gelassen. Nach knapp 30 Minuten konnte dieser Einsatz beendet werden und die Einsatzkräfte konnten wieder einrücken.



Technischer Einsatz – Sturmschaden am 18. Juli 2018

Am 18. Juli 2018 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 12:59 Uhr zu einem technischen Einsatz – Sturmschaden – lose Dachverkleidung in die Weinitschkegasse alarmiert. Kurze Zeit nach der Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Rüstlöschfahrzeug und Drehleiter zur alarmierten Einsatzadresse ausrücken. Bei der Ankunft konnte der Einsatzleiter feststellen, dass sich eine Blechverkleidung am Dach löste und kurz vorm Abstürzen war. Diesbezüglich wurde die Dachverkleidung mittels Drehleiter demontiert und gesichert am Boden abgelegt. Nach knapp einer Stunde konnten die eingesetzten Einsatzkräfte wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



Fenster · Türen · Tore
HELLER
2230 Gänserndorf, Professer Str. 15, Tel. (0 22 62) 34 23, Fax 22 46
e-mail: fenster.heller@aon.at

weru **KOSM** **DOMOFERN** **MovePart** **HSP**

Wohnhausbrand in Mannersdorf

Am frühen Abend des 18. August 2018 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 18:39 Uhr zu einem Wohnhausbrand nach Mannersdorf an der March in die Mannersdorfer Straße alarmiert. Kurze Zeit nach der Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Tanklöschfahrzeug und Rüstfahrzeug inklusive Atemluftkompressor zur alarmierten Einsatzadresse ausrücken. Bei der Ankunft am Einsatzort wurde uns, wie bereits die Alarmierung vermuten ließ, der Auftrag zur Errichtung eines Atemschutzsammelplatzes erteilt. Das Team vom Rüstfahrzeug und Tanklöschfahrzeug baute den Atemschutzsammelplatz auf und füllte die leergeatmeten Atemschutzflaschen. Die Koordination der Atemschutztrupps blieb bei der örtlichen Feuerwehr.



Weiters wurde vom Tanklöschfahrzeug ein Atemschutztrupp in Bereitschaft gestellt, dieser kam glücklicherweise nicht mehr zum Einsatz, da die örtlichen Einsatzkräfte den Brand

bereits unter Kontrolle gebracht hatten. Nach knapp zwei Stunden konnten die Einsatzkräfte den Einsatz beenden und in die Feuerwehrhäuser einrücken.

WIR HABEN ALLES GUT BEDACHT!

Das Wetter kann ruhig draußen bleiben!

Sturm- & Schneeschäden sind öfter vermeidbar, als viele annehmen. Doch veraltete oder nicht gewartete Dächer verlieren die Funktion als Schutzschild gegen Wind und Wetter. Wissen Sie in welchem Zustand Ihr Dach sich derzeit befindet? Ein neues/saniertes Dach spart oft mehr, als es kostet.

**BEVOR IHNEN DACHZIEGEL UM DIE OHREN FLIEGEN
- RUFEN SIE UNS AN!**

LINHART
DACH & FASSADE
QUALITÄT IST LINHART ERFFOLG

Werner Linhart GmbH | 2230 Gänserndorf, Protteser Straße 38
Tel. +43 [0]2282 2180 0 | www.linhart-dach.at

**ÖFFENTLICHER NOTAR
MAG. ERICH FEYEREIS**

Bahnstraße 20, 2230 Gänserndorf,

- Kaufverträge, Treuhandschaften
- Schenkungen und Übergaben
- Beglaubigung von Unterschriften
- Testamente
- Verlassenschaftsabhandlungen
- Vorsorgevollmachten
- Einsicht in Grundbuch u. Firmenbuch
- und Vieles mehr

Tel. 0 22 82 / 60 888, Fax: DW - 33

feyereis@notar.at

KANZLEISTUNDEN:
MO, MI, DO, FR: 8.00 - 12.00, 13.00 - 16.00
DI: 8.00 - 12.00, 13.00 - 18.00

NOTAR.AT

Wohnhausbrand in Deutsch-Wagram

16 Feuerwehren im Einsatz

Am Samstag, dem 13. Oktober 2018, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 17:05 Uhr zu einem Brandeinsatz in einer Wohnhausanlage nach Deutsch-Wagram alarmiert.

Kurze Zeit nach der Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Kommandofahrzeug, Tanklöschfahrzeug und Drehleiter nach Deutsch-Wagram ausrücken.

An der Einsatzadresse in Deutsch-Wagram angekommen, wurde uns sofort der Auftrag gegeben, mittels Drehleiter eine Brandbekämpfung durchzuführen.

Parallell dazu wurde durch das Tanklöschfahrzeug eine Wasserversorgung für die Drehleiter aufgebaut. Der Wohnungsbrand breitete sich während den Löschmaßnahmen so rasant aus, dass der Brand auf das Dach und die umliegenden Wohnungen übergriff.

Daher wurden weitere Einsatzkräfte mit Atemschutzträger und Hubrettungsfahrzeuge nachalarmiert. Währenddessen wurden alle 30 Wohneinheiten komplett evakuiert. Bei den Löschmaßnahmen auf dem Dach musste die Dachhaut mittels Rettungskettensäge großflächig geöffnet werden, um an alle Brandherde zu kommen.

Nach knapp fünf Stunden konnte ein sehr aufwendiger Einsatz beendet werden.

Als Resümee muss man betrachten, dass bei diesem Einsatz sechs Wohnungen nicht mehr zu retten waren und ausbrannten. Verletzte gab es bei diesem Brand glücklicherweise nicht.



Technischer Einsatz – Fahrzeugbergung am 3. November 2018

Am Samstag, dem 3. November 2018, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 21:31 Uhr zu einer Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall auf die Protteser Straße – Kreuzung Umfahrungsstraße – alarmiert. Wenige Minuten nach der Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Einsatzvorausfahrzeug für den technischen Einsatz, Rüstlöschfahrzeug und Kommandofahrzeug zur alarmierten Adresse ausrücken. Bei der Ankunft konnte der Einsatzleiter feststellen, dass es im Kreuzungsbereich durch bisher ungeklärter Ursache zu einem Verkehrsunfall zweier Personenkraftwagen gekommen war. Hier stand ein Personenkraftwagen fahruntüchtig auf der Protteser Straße und der zweite Personenkraftwagen kam bei der Einfahrt zu einem Einkaufszentrum seitlich im Straßen Graben zum Liegen. Der fahruntüchtige Personenkraftwagen wurde nach Freigabe durch die Polizei Gänserndorf mittels Rangierrollen auf dem angrenzenden Parkplatz gesichert abgestellt. Um beim anderen Personenkraftwagen die Fahrzeugbergung durchführen zu können, musste unser LAST Gänserndorf nachgefordert werden. Der Wagen wurde mit dem Kran unter Zuhilfenahme des Hebekreuzes aus dem Graben gehoben und an einem zugewiesenen Ort gesichert abgestellt. Nun musste noch die Fahrbahn von herumliegenden Fahrzeugteilen und Betriebsflüssig-

keiten gesäubert werden. Nach knapp 1 1/2 Stunden konnten die Kameraden den Einsatz beenden und in das Feuerwehrhaus einrücken.



bestattung
redlich

www.bestattung-redlich.at



2230 Gänserndorf
Hauptstraße 28 • 02282/60800

2243 Matzen
Josefsplatz 4 • 02289/2242

2283 Obersiebenbrunn
Josef Porsche Straße 38 • 02286/2264

Festwochenende 2018

Zwei Tage Stimmung für einen guten Zweck

Nach dem Fest ist vor dem Fest – Die Vorbereitungen für ein Fest in diesem Ausmaß beginnen für uns immer schon Wochen, teils Monate im Vorhinein. Auch die Suche nach Sponsoren nimmt bei unserem Fest einen immer größeren Stellenwert ein. Speise- und Getränkekarten müssen überarbeitet, die Dekoration der einzelnen Bars neu gestaltet, das Equipment überprüft und das Personal eingeteilt werden. Am Vortag des Festes gilt es dann noch, Dank vieler helfender Hände, das Festzelt aufzubauen, den Tanzboden zu verlegen, die Transparente unserer zahlreichen Unterstützer aufzuhängen, Tische und Bänke zu stellen sowie die einzelnen Bars mit ausreichend Speisen und Getränken zu versorgen.

Am Samstag erfolgte dann nur mehr der Feinschliff. Somit war alles fertig und bereit für das Festwochenende.

So wie jedes Jahr begann das Festwochenende traditionell mit dem gemeinsamen Bieranstich durch Bürgermeister René Lobner, Peter Pawlowitsch, Kommandant HBI Ing. Robert Fischer, Kommandant-Stellvertreter Andreas Dengler. Im Anschluss wurde das Bier dann unter den Gästen im Zelt verteilt. An dieser Stelle möchten wir uns natürlich auch bei dem Spender des Fasses, Hr. Peter Pawlowitsch, recht herzlich bedanken!

Der Auftritt der zum ersten Mal in Gänserndorf spielenden Band „Die Jungen Südsteirer“ sorgte im Zelt für grandiose Stimmung. Mit einer tollen Stimmungsmusik heizten Sie unseren Gästen bis weit nach Mitternacht, auf Tische und Bänke stehend, mächtig ein.

Auch an der Ausschank merkte man die Stimmung der Gäste und vor allem den Durst. An der Wein- und



Karibik-Bar wurde nach dem Auftritt noch bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert.

Der Sonntag begann wie immer mit der traditionellen Feldmesse im Festzelt, geleitet von unserem Feuerwehrkuraten Helmut Klauninger. Musikalisch begleitet wurde die Messe vom 1. Gänserndorfer Musikverein.

Weiter ging es mit dem Frühschoppen, gespielt vom 1. Gänserndorfer Musikverein. Währenddessen nutzten

die Gäste die Möglichkeit, sich mit Schnitzel, Gordon Bleu, Grillteller oder Würstel zu stärken, und ihren Durst zu stillen. Die Kinder konnten sich auch in unserer Hüpfburg austoben.

Den Abschluss des Frühschoppens bildete um 14:00 Uhr die Verlosung unserer Tombola, wo auch heuer wieder mehr als 50 Preise verlost wurden. Dankenswerterweise wurden die Preise wieder von den Gewerbetreibenden aus Gänserndorf und Umge-



bung sowie von den Gemeinderäten und Stadträten der Stadt Gänserndorf zur Verfügung gestellt.

Nach der Verlosung ließen die Gäste, aber auch die Mitglieder und Helfer der Feuerwehr das Fest im Zelt oder an der Weinbar gemütlich ausklingen.

Der gesamte Reinerlös des Festwochenendes trägt ausschließlich zur Finanzierung der Ausrüstung der freiwilligen Feuerwehr bei.

Wir möchten uns hiermit bei all unseren zahlreichen Gästen aus Gänserndorf sowie den Nachbargemeinden für ihren Besuch sowie allen Sponsoren für die Unterstützung bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr beim Feuerwehrfest 2019, das wir gemeinsam mit der Stadtgemeinde Gänserndorf feiern werden.





Festakt - 60 Jahre Stadt Gänserndorf
Fahrzeugweihe der Feuerwehr Gänserndorf

25. August 2019

Save the date

Samstag

Ab 18:00 Uhr Einlass in das Festzelt sowie in den VIP-Bereich, der exklusiv für unsere Hauptsponsoren errichtet wird (Details entnehmen Sie bitte den Werbemaßnahmen.).

Um ca. 19:00 Uhr Begrüßung durch den Kommandanten und Bieranstich gemeinsam mit unserem Bürgermeister René Lobner.

Anschließend starten die „WIR 4“ ihr Programm in Gänserndorf – Austropop der Extraklasse.

Cafe, Bar, Weinbar und Küche haben ab sofort vollen Betrieb und freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Um ca. 21:30 Uhr findet die Tombaloverlosung statt. Der Auftritt der „JUZI“ beginnt ca. um 22:00 Uhr – Sie werden mit Hits wie „Fliegerlied“ oder „Drob´m auf´m dem Berg“ unser Festzelt zum Kochen bringen.

Im Anschluss an diese Giganten der Stimmungsmusik gibt es noch die Möglichkeit bis ca. 04:00 Uhr den Abend an der Weinbar oder an der Bar gemütlich ausklingen zu lassen.

Sonntag

Um 09:00 Uhr beginnt der Festakt der Feuerwehr und „60 Jahre Stadt Gänserndorf“ mit folgendem Programm:

- Feldmesse
- Begrüßung
- Festakt/Festansprachen
- Fahrzeugsegnung „HLF 3“
- Frühschoppen mit dem „Ersten Gänserndorfer Musikverein“
- ca. 14:00 Uhr Tombolaverlosung

Wir würden uns freuen an diesem Tag den „Geburtstag der Stadterhebung“ gemeinsam mit Ihnen feiern zu dürfen. Im Anschluss an die Verlosung werden wir den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.



2018 – Das hieß für Die jungen Zillertaler und ihre Fans bisher ganz einfach Party, Party, Party. Und sie denken gar nicht daran, dabei etwas zu ändern. Ihr Live-Album „Partykracher – Die größten Hits der JUZIs“ kletterte zu Beginn des Jahres auf Anhieb an die Spitze der österreichischen Album-Charts und hielt sich über acht Wochen in den Top-Platzierungen. Wer die JUZIs kennt, der weiß, dass sie mit ihrem neuen Album Obercool im Haifischpool wieder ganz nach oben wollen.

Der Erfolg kommt nicht von ungefähr, zählen die JUZIs doch zu den innovativsten und kreativsten Künstlern ihrer Branche. Seit mehr als zwei Jahrzehnten begeistern sie ihr Publikum – mit einprägsamen Melodien, Party-Sound, Live-Erlebnis und ihrer Bodenständigkeit. Das verkörpern Markus, Daniel und Michael vom Scheitel bis zur Haferlschuhsohle. Und dafür liebt sie ihr Publikum.

Nach einem sehr erfolgreichen Konzertjahr 2017, in dem sie Veranstalter und Publikum gleichermaßen glücklich machen durften, präsentiert „WIR 4“ jetzt sein neues Programm:

DAS BESTE VON AUSTRIA 3

„Zwickt’s mi, i man i tram“ – jetzt kommt die Originalband von AUSTRIA 3 – bekannt als „WIR 4“, und hat den Spaß und die Lebensfreude des Austropop mit im Gepäck. Ihre unvergesslichen Hits wie „I am from Austria“, „Da Hofa“ oder „Jö Schau“ halten „Für immer Jung“ und erleben gerade so etwas wie eine Wiederauferstehung, aber nicht am „Zentralfriedhof“, sondern vor allem live auf der Bühne!

„WIR 4“, das sind Ulli BÄER, Gary LUX, Harald FENDRICH und Harry STAMPFER. Sie waren und sind als Produzenten, Texter, Musiker, Arrangeure oder Frontmen an vielen Liedern der modernen österreichischen Musik beteiligt. Von Falco bis Ludwig Hirsch, von Georg Danzer bis Wolfgang Ambros, bis hin zur legendären Band Austria 3 (A3) hinterlassen sie ihre musikalischen Spuren.

Viele AUSTROPOP-HITS, hauptsächlich von „AUSTRIA 3“, ausgesuchte ins Wienerische übersetzte COVERVERSIONEN wie z. B. „While My Guitar Gently Weeps“ („Weu mei Gitarr redt für mi“), gefolgt von EIGENEN HITS wie „Der Durscht“ oder „Alle Kinder dieser Welt“ runden dieses vom Publikum äußerst euphorisch aufgenommene Programm ab.

Veranstaltungen

Mitgliederversammlung

Jährliche Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf

Am 21. Jänner 2018 wurde die jährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf im Heurigenlokal Storch abgehalten.

Kommandant HBI Ing. Robert Fischer konnte neben den zahlreich erschienenen Feuerwehrmitgliedern auch Bürgermeister Landtagsabgeordneter René Lobner begrüßen. Kommandant HBI Ing. Robert Fischer und auch sein Stellvertreter OBI Ing. Andreas Dengler würdigten die erbrachten Leistungen ihrer Mannschaft im abgelaufenen Einsatz- und Ausbildungsjahr.



Des Weiteren wurde von den Fachchargen und Sachbearbeitern eine Leistungsbilanz vom abgelaufenen Jahr vorgebracht, um so einen Einblick in die getätigten Leistungen zu gewähren.

Auch Bürgermeister Landtagsabgeordneter René Lobner dankte den Frauen und Männern für den freiwilligen, aber doch professionellen Einsatz im Dienste der Gemeinde.

Susanne Hansy Heilmasseurin

Lymphdrainage
Akupunktmassage
Heilmassage

ambulant und
Hausbesuche

Terminvereinbarung: 2230 Gänserndorf
0676 665 74 91 Rosengasse 65

Teilerstattung durch die Krankenkassen



Do-So Hendltage
BACKHENDL

Heurigenlokal STORCH

(Scheunengasse 26 in Gänserndorf)

DURCHGEHEND WARMER KÜCHE

**Bodenständige Küche &
Saisonale Schmankerln**

**Schöner Gastgarten
mit tollem Kinderspielplatz**

Um Tischreservierung wird gebeten: Tel./Fax 02282/60250

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-24 Uhr, Sa 10-24 Uhr, So + Feiertag 10-23 Uhr

heurigenlokal.storch@aon.at, www.heuriger-storch.at

Maibaumaufstellen

„A Bam fürs Kommando“
der Freiwilligen Feuerwehr
Gänserndorf

Wie jedes Jahr um diese Zeit, so auch am Montag, dem 30. April 2018, stellten die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf ihrem Kommando und den Ehrendienstgraden wieder einen „Baum zum 1. Mai“ auf. Diese alte Tradition wird nun schon seit Jahrzehnten durchgeführt. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf, unter der Leitung von HBI Ing. Fischer Robert, bedankte sich bei seiner Mannschaft für die Unterstützung während des ganzen Jahres.



Ein großer Dank gilt auch BM Peter Wittmann, der seit mehreren Jahren die Planung und Organisation beim Maibaumfest innehat.

Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank mit anschließendem Lagerfeuer.



Alarm Analyse Center (AAC)

Mit der neuen Alarmauswertezentrale bei der Bereichsalarmanzentrale für Mistelbach und Gänserndorf, setzt die Firma Dipl.Ing. Hans Ellbogen Nfg GmbH Maßstäbe, die keine Anwenderwünsche mehr offen lassen. Das AAC ist von der staatlich akkreditierten Prüf- und Überwachungsstelle des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes geprüft und abgenommen.

Firmensitz
Dipl.-Ing. Hans Ellbogen Nfg GmbH
Leopold Steiner-Gasse 7, 1190 Wien
Tel. (+43-1) 512 98 70, Fax (+43-1) 512 05 58
office@securitysolutions.at, www.securitysolutions.at

ELLBOGEN
SECURITY SOLUTIONS



SCHLOSS HOF
SIE WERDEN
EUGEN MACHEN

**WEIHNACHTSMARKT
AUF SCHLOSS HOF**

17. NOVEMBER BIS 23. DEZEMBER
JEDEN SA, SO
JEWEILS 10 - 19 UHR

Gratis Busshuttle: Bf. Marchegg - Schloss Hof
2294 Schloßhof | T: 02285 20 000 | www.schlosshof.at

SCHLOSS HOF
WEIHNACHTSMARKT

Florianifeier

Jährliche Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf

Die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf feierte den Tag ihres Schutzpatrons.

Die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr, der Bürgermeister, die Stadträte und Gemeinderäte sowie der Erste Gänserndorfer Musikverein trafen einander in der Stadtpfarrkirche am Kirchenplatz zum Festakt. Stadtpfarrer und Feuerwehrkurat Helmut Klauninger hielt die Festmesse mit Einbezug der Feuerwehrjugend zu Ehren des heiligen Florian. Anschließend wurden die Einsatzfahrzeuge und die Mannschaft am Vorplatz der Stadtpfarre gesegnet. Der Kommandant HBI Ing. Robert Fischer nahm nach seiner Ansprache, im Beisein des Landtagsabgeordne-



ten und Bürgermeisters René Lobner, die Beförderung von Feuerwehrkameraden vor.

Folgende Beförderung konnte der Kommandant aussprechen:

Angelobung neuer Feuerwehrmitglieder: PFM Martin Wondrak
vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann: Michael Degl
vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister: Martin Ebner



ERWIN WEINTRAUD
 VERSICHERUNG IN GUTEN HÄNDEN
 Wir holen das Beste für Sie raus!

Ihr Versicherungsprofi vor Ort

www.facebook.com/erwinweintraud

G-S-I
 GAS - SENSOR - INNOVATION
 Ihr kompetenter Partner für Biogas- und Deponiegasmessung

G-S-I Gas Sensor Innovation
 Gesellschaft für innovative Gasmess- & Umwelttechnik mbH
 Matzner Straße 28 / Top 4 - A-2242 Prottes
 Tel. & Fax: 02282 / 52294 - Mobil: 0699 135 66330
 c.reng@g-s-i.at - www.g-s-i.at

Wandertag mit Überstellungsfeier am 26. Oktober 2018

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2018, fand wie alle Jahre der Wandertag der Feuerwehrjugend mit anschließender Überstellungsfeier statt. Nach einem größeren Fitmarsch mit einigen Labstationen wurde am frühen Abend die alljährliche Überstellungsfeier abgehalten.

Es wurden heuer die Kameraden PFM Daniel Pichler, PFM Florian Angerer, PFM Raphael Zeiner und PFM Dominik Lang von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand überstellt.

Weiters konnte Kamerad PFM Paul Walek als Quereinsteiger mit den neu Überstellten die Gelöbnisformel sprechen. Die Gelöbnisformel war der erste Akt der neuen Feuerwehrmänner im Aktivdienst. Anschließend wurde den Kameraden symbolisch ein Einsatzhelm durch den Bürgermeister, Landtagsabgeordneten René Lobner überreicht. Danach folgte noch ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.





Ihr Immobilienpartner

RE/MAX

ECO

www.remax-eco.at 2230 Gänserndorf
02282-60 5 60 Dr. Wilhelm Exner Platz 6

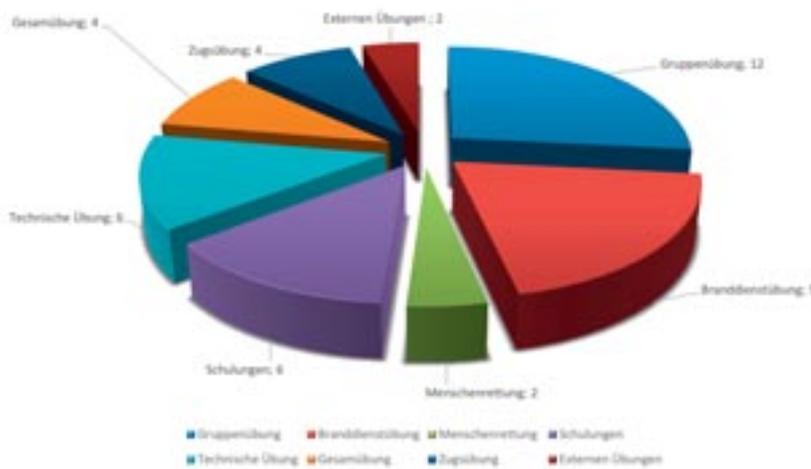
Die Ausbildung, die solide Basis für den professionellen Einsatz für unsere Mitmenschen

Das ganze Jahr gibt es für die Bevölkerung immer wieder Situationen, die ohne Hilfeleistung der freiwilligen Feuerwehr nur sehr schwer oder im schlimmsten Fall überhaupt nicht zu bewältigen sind. Um richtig reagieren bzw. agieren zu können bei den Notfällen, treffen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr jeden Montag um 19:00 Uhr zur Übung und Weiterbildung.

Im Jahr 2018 wurden unzähligen Ausbildungsstunden in der Feuerwehr für diverse Einsatzszenarien theoretisch und praktisch geübt. Um noch effektiver zu üben und zu arbeiten wurde für das 2. Halbjahr 2018 die Ausbildung vom Leiter des Ausbildungsteam neugestaltet. Hierbei wurden alle wichtigen Faktoren und Einsatzberichte der letzten Jahre hinzugezogen nach einer langen

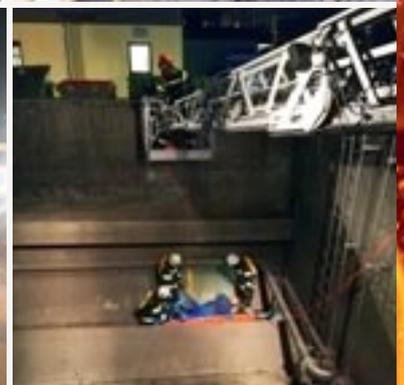
Planungsphase wurde das System mit den Auszubildenden besprochen und danach dem Kommando und den Chargen präsentiert. Weiteres führen unsere Kameraden zu Weiterbildungskursen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbands in die Landesfeuerwehrschule nach Tulln oder im Bezirk Gänserndorf.

Ausbildungsüberblick Es wurden für das Ausbildungsjahr 2018 insgesamt 143 Ausbildungen (2.962 Stunden für die Ausbildung) besucht.



Die Ausbildung in der Feuerwehr Gänserndorf waren 41 Montagsübungen und 4 Gesamtübungen. Unsere Kameraden besuchten in der niederösterreichischen Feuerweherschule insgesamt 94 Lehrgänge, diese waren Technische-, Brand-, Sonder- und Führungslehrgänge.





NATUR- UND KUNSTSTEINERZEUGUNG

Steinbau Wallner GmbH

2230 GÄNSERNDORF · FRIEDHOFGASSE 35
TEL. 0 22 82 / 89 02 · FAX 0 22 82 / 38 82
HANDY 0 664 / 150 81 48 · manfred.wallner@aon.at

GRABANLAGEN
SCHRIFTEN

VERGOLDUNGEN
PORTALE

STIEGEN
FUSSBÖDEN

FENSTER-
BRETTER

Detailübungsberichte

Ausbildung – Gesamtübung Technisch am 11. November

Am 11. November 2018 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf die halbjährliche technische Gesamtübung statt. Um 10:00 Uhr erfolgte die Alarmierung zur technischen Gesamtübung mit dem Stichwort „Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmter Person auf der Weidenbachstraße“. Nach eingegangener Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mit dem Einsatzvorfahrer für den Technischen Einsatz, Rüstlöschfahrzeug und Lastfahrzeug zur besagten Übungsadresse ausrücken. Bei der Ankunft wurde festgestellt, dass es sich um einen Verkehrsunfall zwischen zwei Personenkraftwagen handelte, wo eine Person eingeklemmt und eine Person im anderen Personenkraftwagen eingeschlossen war. Um ein gefahrloses Arbeiten zu ermöglichen, mussten beide Fahrzeuge gesichert werden. Dies erfolgte mit Deckensteher und



mit Hilfe der Seilwinde vom Rüstlöschfahrzeug. Anschließend wurden an beiden Fahrzeugen die verletzten Personen mittels hydraulischem Rettungssatz befreit. Nach dem erfolgreichen Befreien der Personen wurde die Fahrzeugbergung mittels Kran vom Lastfahrzeug durchgeführt.

Nach knapp einer Stunde konnte die Gesamtübung abgeschlossen werden und die Gerätschaften einsatzbereit gemacht werden. Zum Abschluss gab es noch im Feuerwehrhaus eine Ausbildungsbesprechung, um Positives und auch Negatives zu besprechen.



FETTER

baustoffe
gartencenter
hagebaumarkt

E-Mail - Baumarkt bm.gaenserndorf@fetter.at
E-Mail - Baustoffe bs.gaenserndorf@fetter.at

2230 Gänserndorf, Protteser Straße 32
Telefon 02282 3050, Fax 02282 3050 0

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8⁰⁰ - 18³⁰, Sa 8⁰⁰ - 17⁰⁰

Gesamtübung – Brandeinsatz am Sonntag, 28. Oktober 2018

Am Sonntag, dem 28. Oktober 2018, fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf die halbjährliche Gesamtübung für die Sparte Branddienst statt.

Um exakt 10:00 Uhr erfolgte die Alarmierung zu einer Brandmeldeauslösung in die nahegelegene Volks- bzw. Sonderschule. Bei der Rückmeldung an die Bezirksalarmzentrale Mistelbach konnten uns noch keine genauen Informationen gegeben werden.

Als das erste Einsatzfahrzeug, in diesem Fall wie bei jeder Brandmeldeauslösung das Kommandofahrzeug, eintraf, wurden wir bereits von der Direktorin vor der Brandmeldezentrale empfangen. Diese teilte uns mit, dass es im hinteren Bereich der Sonderschule zu einem Brandausbruch gekommen ist. Nach Einsicht in die Brandschutzpläne wurde vom Einsatzleiter eine Einsatzplanung vorbereitet, um die nachrückenden Löschfahrzeuge gezielt einzuteilen. Das Tanklöschfahrzeug wurde an dem Hauptzugang der Sonderschule positioniert und das Rüstlöschfahrzeug über die Aufstellfläche auf der gegenüberliegenden Gartenzufahrt. In erster Linie wurden die Gruppenkommandanten vom Rüstlöschfahrzeug über die Lage informiert und ein Einsatzbefehl gegeben. Beide Gruppen-



kommandanten haben je einen Atemschutztrupp zur Menschenrettung und Brandbekämpfung über zwei Seiten in das Brandobjekt geschickt. Vom Kommandofahrzeug wurden zwei Einsatzabschnitte mit einer Einsatzleitung gebildet, um so die Kommunikation zu den jeweiligen Gruppenkommandanten zu erleichtern. Nach kurzer Zeit konnten die Atemschutztrupps die abgängigen Personen ausfindig machen und ins Freie bringen. Von der Besatzung des Kommandofahrzeuges wurde einstweilen auch eine provisorische Betreuung der Direktorin und der bereits in Sicherheit gebrachten Kinder sichergestellt. Kurz danach wurde auch der Brandherd lokalisiert und

abgelöscht. Bereits nach knapp einer Stunde konnte das Übungsziel erreicht werden und das Übungsende verkündet werden. Wir bedanken uns bei der Direktion der Sonderschule Gänserndorf und der Stadtgemeinde Gänserndorf für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für eine Gesamtübung am Wochenende.



Ausbildung – Löschmittel

Am Montag, dem 3. September 2018, starteten wir in das 2. Ausbildungshalbjahr der Aktivmannschaft.

Am Programm stand das Thema Löschmittel. Hierzu wurden die Löschmittel Schaum und Pulver genauer unter die Lupe genommen.

An zwei Stationen konnten die Kameraden ihr Wissen wieder auffrischen. Bei der einen Station war der Aufbau einer Schlauchleitung und die Verwendung von einem Mittel- bzw. Schwerschaumrohr das Thema, und bei der anderen Station war das Thema Brandbekämpfung eines Flüssigkeitsbrandes an einer Brandtasse mittels Pulverlöscher und einem kleinen Theorievortrag über die Brandklassen. Alle teilnehmenden Kameraden konnten bei den Übungen einige Themen auffrischen bzw. kennenlernen.



GÄNSERNDORF: BETREUBARE & BEHINDERTEN-GERECHTE WOHNUNGEN ZU VERMIETEN!



→ Niedrigenergie, mit sonniger Loggia – PROVISIONSFREI!

Tel.: 0660 / 79 44 318 oder 02236 / 23 982 11

E-Mail: stefan.deschka@immo-contract.com

REHAB ZENTRUM GÄNSERNDORF

Dr. Ahmadolla Abdelrahimsai
FA für Physikalische Medizin und Rehabilitation

- Heilmassage
- Lymphdrainage
- Packungen
- Elektrotherapie
- Magnetfeld
- Ergotherapie
- Physiotherapie/ Heilgymnastik
- Geräteunterstütztes Wirbelsäulentraining

☎ 02282 / 61348

REHAB
ZENTRUM
GÄNSERNDORF
PHYSIKALISCHES INSTITUT



Lagerhausstraße 6 | 2230 Gänsersdorf
www.rehabzentrumgaensersdorf.at
office@rehabzentrumgaensersdorf.at
Mo/Mi 7-20, Di/Do 8-20, Fr 8-17



Fenster Markisen Rolläden
femaroll Ges.m.b.H.
Sonnenschutzanlagen
Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz
A - 2231 Strasshof an der Nordbahn Gartenstraße 2
Telefon 02287- 3055, Fax 02287- 2379, Internet www.femaroll.com

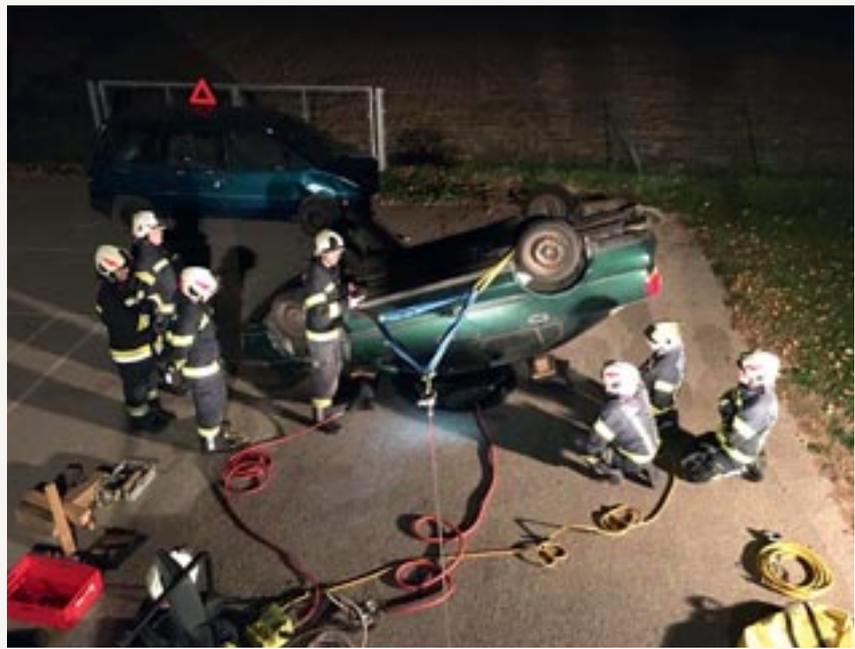
Ausbildung – Hebekissen und Greifzug

Am Montag, dem 22. Oktober 2018, fand die wöchentliche Ausbildungseinheit der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf in gewohnter Weise statt.

Das Thema war Arbeiten mittels Greifzug, Seilwinde und Hebekissen.

Als Übungsziel musste ein Personkraftwagen mittels Hebekissen, gesichert durch die Seilwinde vom Rüstlöschfahrzeug, aufgestellt werden, und bei der 2. Station musste ein Lastkraftwagen mittels Greifzug gezogen werden.

Nach zwei intensiven Ausbildungsstunden konnte man den Abend mit neuem Wissen beenden.



60 Jahre Stadt
Gänserndorf

Save
the
date



Festakt - 60 Jahre Stadt Gänserndorf
Fahrzeugweihe der Feuerwehr Gänserndorf

25. August 2019

Neue Atemschutztechnik ...

Da unsere 200-bar-Atemschutzgeräte bereits ein gewisses Alter erreicht haben, wo es auch keine Ersatzteile mehr gibt, waren wir gezwungen eine neue Generation an Atemschutzgeräten anzuschaffen.

Hierzu gab es rund um das Sachgebietsteam Atemschutz einen kleinen Kreis aus Feuerwehrkameraden, die neue Systeme ausprobierten. Diese Testphase dauerte knapp ein Jahr. Hier wurden diverse Gerätetypen auf Herz und Nieren getestet. Für uns war es wichtig, dass wir auf die moderne Art der 300-bar-Gerätschaften mit dem 1-Flaschen-System umsteigen.

Bei den Testphasen war es dann ein Hauptbestandteil, wie das Gerät im Atemschutzeinsatz unter unterschiedlichsten Bedingungen einzusetzen ist. Wichtig war es, dass man so wenig Gewicht wie möglich hatte, da man das bisherige Gewicht um einiges senken wollte. Bei den alten 200-bar-Geräten mit Stahlflaschen war man samt Uniform und Gerät bei ca. 25 kg.

Nach dieser Testphase konnte man sich für den Gerätetyp Dräger





Composite-Flasche mit 5-Punkt-Maske, Lungenautomat und Totmannwarner entscheiden. Somit konnte man vom alten 200-bar-Normaldruck- auf ein 300-bar-Überdrucksystem umsteigen.



Jetzt galt es eine Nutzung zu planen, wo man parallel auch zum neuen Fahrzeugkonzept die Geräte anschafft. Diesbezüglich wurden in der Erstphase nur das Rüstlöschfahrzeug und das Kleinlöschfahrzeug-Wasser mit den neuen Systemen ausgestattet.

Da die weiteren Fahrzeuge, wie das Tanklöschfahrzeug und die Drehleiter, im nächsten bzw. kommenden Jahren aus Altersgründen durch ein Hilfeleistungslöschfahrzeug und einer neuen Generation einer Drehleiter ausgetauscht werden, wurde auf einen Umbau an den Fahrzeugen verzichtet und somit gleich mit dem neuen Fahrzeug auf die 300-bar-Variante umgestellt. Mit dem Umstieg auf die neuen Gerätschaften mussten

natürlich auch diverse Einrichtungen adaptiert werden. So mussten auch die Fülleiste im Feuerwehrhaus, der mobile Atemluftkompressor, die Speichereinheiten und die Geräteprüfeinrichtungen getauscht bzw. ergänzt werden, da man ja weiterhin beide Systeme zur Verfügung hat.

Ein paar Angaben zu den neuen AS-Geräten:

- 6 Stück Atemschutzgeräte
Dräger PSS 5000 DP
mit Steckanschluss
- 28 Stück Atemschutzmasken
Dräger FPS 7000
- 16 Stück Atemschutzflaschen
6,8 Liter x 300-bar-Verbund
FIN-30 Jahre

Feuerwehrjugend

Der Auftakt des heurigen Ausbildungsjahres der Feuerwehrjugend begann mit der Ausbildung und den Übungen für den Wissenstest. Dabei müssen sich die Jugendlichen einem theoretischen und praktischen Teil unterziehen. Bei dieser Prüfung werden unter anderem Geräte für den Branddienst oder den Technischen Dienst abgefragt. Auch Knotenkunde und Dienstgrade stehen hier am Plan bei den Jugendfeuerwehrmännern. Abschluss dieses Ausbildungsteils war der Wissenstest am 8. April 2017 in Engelhartstetten, wo alle Jungs die Prüfung, beim Wissenstest-Spiel in Bronze und beim Wissenstest in drei Schwierigkeitsstufen (Bronze, Silber und Gold) erfolgreich bestehen konnten. Es konnte sogar 1x Doppelgold geholt werden!

Bronze Spiel: Etem Kilic

Bronze: Lukas Ondrovics
Fabian Ratzinger
Raphael Zeiner

Silber: Noah Ewert
Ali Aslan
Raphael Pichler
Nico Helm

Gold: Dominik Lang

Doppel-Gold: Daniel Pichler

Nach dieser abgeschlossenen Prüfung machten sich die „Wildgänse“ für den Feuerwehrjugendleistungsbewerb fit. So wurde unsere Wett-



kampfbahn aufgebaut und die ersten Übungen am Übungsplatz der Feuerwehr abgehalten. Hier zählten vor allem Schnelligkeit, Teamarbeit und Geschicklichkeit zu den Hauptaufgaben für diesen Bewerb.

Das 39. Pfingstjugendlager fand von 18. bis 21. Juni 2018 statt. Auch heuer wieder konnten wir natürlich auch unsere Freunde aus dem Landkreis Nürnberger Land, diesmal von der Feuerwehren Altdorf und Rieden, begrüßen. Der Höhepunkt des Lagers war für die deutschen Gäste sicherlich die Abnahme des Wissenstest-abzeichens in Gold. Auch der Ausflug am Sonntag zum Kletterpark nach Gänserndorf-Süd war eines der tollen Momente des Lagers. Unsere Jungs nutzten dieses Lager für mehrere Trainings, zwecks der Vorbereitung zum Feuerwehrjugendleistungsbewerb.

Nicht genug vom Pfingstlager in Gänserndorf, reisten die Wildgänse vom 31. Mai bis 3. Juni 2018 bei wechselhaftem Wetter nach Rothenbach in Deutschland, um dort am 5. Bayerischen Leistungsbewerb in Silber und Gold (nach Richtlinien

des internationalen Jugendfeuerwehrbewerbs des CTIF) teilzunehmen.

Die Gruppenmitglieder beim Bewerb:
Gruppe Silber und Gold:

1. Nico Helm
2. Luca Ewert
3. Raphael Zeiner
4. Fabian Ratzinger
5. Lukas Ondrovics
6. Dominik Lang
7. Raphael Pichler
8. Daniel Pichler
9. Marcel Roubal

Bestens vorbereitet nahmen die Jugendfeuerwehrmänner am Landestreffen der niederösterreichischen Feuerwehrjugend in St. Aegyd am Neuwalde, vom 5. bis 8. Juli, mit über 5.000 Lagerteilnehmern teil. Nach der Teilnahme an den Bewerb in Bronze, Silber und dem Einzelbewerb nützten unsere Jungs auch bei fabelhaftem Wetter das tolle Rahmenprogramm, wo Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen. Die Gruppe der Feuerwehrjugend Gänserndorf kann auf ein gelungenes Lager zurückblicken.





Bronze Einzel:

Leon Unger

Bronze Gruppe:

1. Nico Helm
2. Noah Ewert
3. Fabian Ratzinger
4. Lukas Ondrovics
5. Etem Kilic
6. Florian Angerer
7. Dominik Lang
8. Raphael Pichler
9. Daniel Pichler

Punkte: 947,26

Silber Gruppe:

1. Florian Angerer
2. Nico Helm
3. Lukas Ondrovics
4. Raphael Pichler
5. Raphael Zeiner
6. Noah Ewert
7. Dominik Lang
8. Daniel Pichler
9. Fabian Ratzinger

Punkte: 960,57

Die in den Ferien gesammelten Kräfte konnten gleich für das Feuerwehrfest Ende August, wo die Feuerwehrjugend auch tatkräftig mitgeholfen hat, genutzt werden. Ab September begann dann wieder der „normale“ Ausbildungsbetrieb, das heißt z. B. Zerschneiden von PKW's, Nachstellen eines Verkehrsunfalles, Übung mit Feuerlöschern, etc. Wichtigster Termin im Herbst war wie jedes Jahr am 26. Oktober der Wandertag mit der Überstellungsfeier. Nach der gemeinsamen Wanderung durch das Gebiet von Gänserndorf folgte die Überstellung vier Kameraden in die Aktivwehr. Herzlichen Glückwunsch an Daniel Pichler, Dominik Lang, Raphael Zeiner, Florian Angerer. Außerdem wurde Kamerad Walek Paul angelobt.

Das Jahr war aber noch nicht zu Ende – Beim Martinifest am 11. November 2018 wurde zugunsten der Feuerwehrjugend Gänserndorf ein Punschstand betrieben. Die Feuerwehrjugend Gänserndorf möchte sich auch nochmals auf diesem Wege bei der Aktivwehr, besonders bei Christoph Korinek, Thomas Gustavik, Roland Kellner,

Robert Pichler, Bernhard Kalvoda, bedanken.

Die Jugendarbeit besteht allerdings nicht nur in der Teilnahme von Wissenstest oder Bewerbungen, sondern auch in der Teilnahme bei Ausrückungen der Aktivwehr wie z. B. Ostern, Floriani und Allerheiligen. Bei Interesse ist es jeden Freitag, während der Schulzeit, zwischen 18:00 und 20:00 Uhr möglich, die Feuerwehrjugend Gänserndorf zu besuchen.

Jugendbetreuer:

LM Michael Gaida

Jugendbetreuer-Stv.:

FM Jan Sattlberger,
PFM Christian Gaida

Mitglieder der Feuerwehrjugend:

JFM Ali Aslan
JFM Noah Ewert
JFM Nico Helm
JFM Etem Kilic
JFM Lukas Ondrovics
JFM Raphael Pichler
JFM Fabian Ratzinger
JFM Leon Unger
JFM Simon Unger
JFM Philip Vorerwinkler

Detailberichte Jugend

Wissenstest der Feuerwehrjugend am Sonntag, dem 8. April 2018 in Engelhartstetten

Die Feuerwehrjugend Gänserndorf konnte mit zehn Jugendfeuerwehrmännern am Wissenstestspiel beziehungsweise beim Wissenstest der Stufen Bronze, Silber und Gold in Engelhartstetten teilnehmen. Am 8. April 2018 fanden sich zahlreiche Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes Gänserndorf im Feuerwehrhaus Engelhartstetten ein. Nach der Absolvierung der einzelnen Prüfungsstationen konnten sich die Jugendfeuerwehrmänner über ein tolles Rahmenprogramm freuen. Der Wissenstest beinhaltet neben der Erkennung und Erklärung der Geräte für den Brandeinsatz bzw. Technischen Dienst auch die Station „Dienstgrade“, bei welcher die Dienstgrade korrekt benannt werden müssen, die Station „Knoten im Feuerwehrdienst“, wo diverse Knoten hergestellt werden müssen. In der Stufe Doppel-Gold musste Jung-



feuerwehrmann Daniel Pichler noch zusätzlich die Stationen Löschen eines Brandes an einem Feuertrainer und eine Einsatzübung gemeinsam mit anderen Mitgliedern der Stufe Doppel-Gold bewältigen! Zur Mittagszeit konnten dann die bereits lang ersehnten Ergebnisse, unter anderem von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Georg Schicker, verkündet werden.



Die Mitglieder der Feuerwehrjugend Gänserndorf konnten dieses Jahr folgende Abzeichen erhalten:

Wissenstestspiel in Bronze:

Etem Kilic

Wissenstest in Bronze:

Lukas Ondrovics, Raphael Zeiner, Fabian Ratzinger

Silber: Ali Aslan, Niko Helm, Noah Ewert, Raphael Pichler

Gold: Dominik Lang

Doppel-Gold: Daniel Pichler

Feuerwehrjugend – Ausbildung Drehleiter am 21. September 2018

Am Freitag, dem 21. September 2018, fand in gewohnter Weise die wöchentliche Jugendstunde der Feuerwehrjugend statt. Das Thema war das Arbeiten mit der Drehleiter. Einerseits wurde den Jugendlichen die Beladung nähergebracht, andererseits konnten die Jugendlichen den Aufbau und die Verwendung des Wenderohres erlernen. Nach knapp zwei Stunden konnte man den Ausbildungsabend abschließen und in das bereits verdiente Wochenende übergehen.



Wirtschaftstreuhänder



Ingrid Kopf
Steuerberaterin

Tel. 0 22 82/60 3 94, Fax DW 22
Mobil 0664/4459105
office@kopf-ingrid.at

2230 Gänserndorf
Brunnengasse 9 A

www.trenz-heizung.at
trenz@aon.at

TRENZ GmbH
2231 Strasshof - Hauptstrasse 200
02287 2493
Sanitär und Heizungstechnik



Bahnstrasse 26
2283 Obersiebenbrunn
02286 2366

Feuerwehrjugend – Ausbildung Technischer Dienst am 28. September 2018

Am Freitag, dem 28. September 2018, fand die wöchentliche Jugendstunde der Feuerwehrjugend statt. Am Programm stand das Arbeiten mit dem Hydraulischen Rettungssatz. Hierzu wurde am Übungsgelände ein Personenkraftwagen für die Feuerwehrjugend vorbereitet. Nach einer theoretischen Schulung bzw. Wiederholung der Gerätschaften konnte man in zwei Gruppen das Öffnen einer Türe mit dem Hydraulischen Rettungssatz üben. Weiteres wurde die Frontscheibe mittels Glassäge entfernt. Zum Abschluss musste noch das Dach entfernt werden. Dies erledigten die Jugendlichen unter der vorgegebenen Leitung sehr rasch. Nach zwei Stunden konnten die Jugendlichen eine intensive Schulung abschließen.



MAG. EDINGER
STEUERBERATUNG
Bahnstraße 20, 2230 Gänserndorf
Tel.: 02282 3665, www.wt-edinger.at

DER NEUE
 TRANSIT CUSTOM

Unternehmerpreis

ab **€ 15.990,--** netto

Autohaus
PANNY

Hauptstraße 57
2230 Gänserndorf
Tel. 0 22 82 - 2546
www.autopanny.at

Üben für den NÖ Landesbewerb

Die Jugendgruppe aus Gänserndorf nutzte den Nachmittag und übte für das Niederösterreichische Feuerwehrjugendleistungsabzeichen. Mit viel Energie konnten die Jugendlichen ihre Ausbildungen absolvieren. Obwohl der Tag für den einen oder anderen schon etwas länger war, konnten alle Jugendlichen ihre Ziele erreichen.





KFZ-BAU/KOMMUNALMASCHINEN
FORST-GARTEN-SPEZIALGERÄTE
WEIN/OBSTBAU-GEMÜSE
BEREGNUNGSTECHNIK

Landtechnik WOLF GmbH
Umfahrungsstraße Nord 5
2230 Gänserndorf

TEL.: 02282 / 24 42 FAX: 02282 / 24 42 -9
agrartwolf@utanet.at www.landtechnik-wolf.at

www.nbg.at

Gänserndorf

Die Stadt für alle.



A. Platt 21 Gänserndorf

Weitere Infos erhalten Sie:

Fr. Minkley
T 02236/405-215

16 Wohnungen

vom Land NÖ gefördert
Miete mit Kaufrecht
Wohnzuschuss möglich
Tiefgarage | Aufzug
Balkon oder Terrasse,
im EG mit Eigengarten
Niedrigenergiebauweise

verkauf@nbg.at
www.nbg.at



SCHÖNKIRCHNER KIES



Sand- u. Kieslieferungen
Aushub-Erdarbeiten-Deponie
2241 Schönkirchen
Gut Zuckermantelhof

☎ Büro: 02287 3020
☎ Dispo: 02287 40100
www.schoenkirchnerkies.at

Feuerwehr Gänserndorf

Wettkampfgruppe „Wikinger“ Jahresbericht 2018

Mit 1. Februar 2018 startete auch die 1. Zusammenkunft für das Bewerbsjahr, denen noch 50 (davon 8 für Kärnten) folgen sollten. Unglaubliche 666 Übungsstunden sind von den Männern zusätzlich zu ihrer regulären Ausbildungs- und Einsatzfähigkeit geleistet worden. Zu Beginn des Berichtes möchte ich mich gleich bei meinen Kameraden bedanken.

Neben dem Berufs- bzw. Schulalltag und Familienleben finden sie auch noch die Zeit, um sich mit den Kameraden der anderen Feuerwehren im sportlichen Wettkampf zu messen. Auch heuer konnten wir neue Kameraden für die „Wikinger“, so wie sich die Gruppe selbst nennt, gewinnen. Schon bald zeigte sich der Ehrgeiz der „Kuppelkrieger“, wie ich sie manchmal gerne bezeichne. Im 2. Jahr meiner Trainertätigkeit kann ich doch feststellen, dass wir uns enorm gesteigert haben. Gesamt gesehen ist es jedoch sehr schwierig bei stetigen Neuzugängen die Leistung zu steigern, da der Ausbildungs- bzw. Trainingsstand unterschiedlich ist. Wir haben es aber heuer doch geschafft und zumindest in den Trainingszeiten erstmals an das Level der Spitzengruppen heranzukommen. Naturgemäß fehlt es noch an der Kontinuität, zumal es doch leider immer wieder zu Ausfällen kommt



und unser Kader nicht sehr groß ist. Schon seit einigen Jahren ist die FF Gänserndorf mit der FF Kühweg (K) befreundet. Im Mai fanden Bezirksleistungsbewerbe – heuer in Kötschach – statt. Bei diesen haben wir ebenfalls eine gute Figur gemacht und einige Kameraden haben ihr Abzeichen errungen. Als Gastmitglied hat AFK BR Reinhard Schuller die Gruppe mit seiner Erfahrung und seiner Leistung sehr bereichert! Der Ablauf dieser Prüfung ist doch unterschiedlich zum NÖ FLA und wir mussten uns ordentlich anstrengen! Dank unserer Kühweg Freunde gelang auch diese Herausforderung und wir sagen Danke für Eure Unterstützung und freuen uns auf 2019 in Rattendorf! Es ist jedoch ohne Zweifel erkennbar, dass ein ordentliches Potenzial in der Gruppe steckt! Anzumerken wäre auch, dass die Altersstruktur zwischen 16 und 49 liegt.



Was für mich aber das Wichtigste ist, dass bei allem Ehrgeiz und Leistungswillen der Spaß und das Miteinander nicht zu kurz kommen darf.

So haben wir im September eine Ausflugsfahrt zur Alten Donau gemacht, wo wir als „Wikinger“ unsere Seefahrerqualitäten prüfen konnten. Nach einer schönen Bootsfahrt stärkten wir uns in einem Lokal und weil einige noch immer Kräfte zur Verfügung hatten, machten wir im Wiener Prater noch ein paar Leistungstests, bei denen die G-Kräfte eine nicht unerhebliche Rolle spielten! Die Bewerbsaison 2018 kann als erfolgreich gesehen werden, was man im Leistungsspiegel und an den Wettkampfergebnissen gut erkennen kann.



Unsere Bewerbe und Ergebnisse der Saison 2018

1. Kuppelcup in Schönkirchen Reyersdorf	Gruppe 1	9. Platz (28,11 Sek.)
	Gruppe 2	10. Platz (31,66 Sek.)
4. Leiser Berge Kuppelcup in Ernstbrunn		40. Platz (34,62 Sek. + 20)
58. AFLB in Stripfing	Silber	4. Platz (373,71 Punkte)
	Bronze	6. Platz (380,78 Punkte)
68. LFLB in Garstern	Silber	263. Platz (348,62 Punkte)
	Bronze	437. Platz (360,04 Punkte)
BFLB Hermagor in Kötschach (K) Gäste	Silber	1. Platz (292,21 Punkte)
	Bronze	2. Platz (336,74 Punkte)





Beim Landesbewerb, wo das Abzeichen errungen werden kann, starteten 1.300 Gruppen aus 653 Feuerwehren und dort konnten wir uns im Mittelfeld einreihen. Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf! So haben wir uns dazu entschlossen, die Trainingssaison schon im Herbst zu starten. Das gibt uns mehr Zeit, die „Neuen“ anzulernen und auch unsere Fitness zu verbessern!
Geplant ist auch eine Rubrik auf unserer Homepage www.fgf.at,

bei der wir unsere Aktivitäten präsentieren wollen.

Zu guter Letzt dürfen die Dankesworte nicht fehlen:

- der Firma OBI bei der Unterstützung zur Anschaffung von Bewerbungsgerät;
- bei unseren Kameraden, die die Wettkampfgruppe unterstützen, den Fans (können nie genug sein);
- bei Kommando und Verwaltung, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben;
- meinen Kameraden für die Disziplin und aktive Teilnahme an den Übungen und Wettbewerben;
- meinem Mit-Trainer Peter Wittmann, der trotz seiner Ausbildung meine Arbeit unterstützt.

So gratuliere ich allen Wettkämpfern zu ihren persönlichen Leistungen und freue mich schon auf die Saison 2019 mit „An die Sauger“!

LM Bernhard Hillebrand



Die Feuerwehrleistungsbewerbe sind eigentlich ein Teil der Ausbildung im Branddienst und finden ihre Grundlage in der „Gruppe im Löscheinsatz“.

Das Handling mit Druckschläuchen und Wasserarmaturen auf Zeit wird ebenso geübt, wie das korrekte Ausführen der Befehle zur Brandbekämpfung im Ernstfall.

In unserem Fall jedoch wird auf eine festgelegte Weise mit entsprechenden Regeln trainiert, um sich mit den anderen Gruppen messen zu können und sich dabei „spielerisch“ auf den Ernstfall vorzubereiten.

Das wichtigste Element ist und bleibt jedoch das Zusammenspiel der einzelnen Feuerwehrmitglieder, da außer den Kommandos während des Bewerbes nicht gesprochen werden darf.

Eine Gruppe besteht jeweils aus neun Personen und im Bronzebewerb hat jedes Mitglied eine vorher bestimmte Position zu besetzen und diese Aufgaben abzuarbeiten.

Beim Silberbewerb steigt die Anforderung, da jede Position beherrscht werden muss, die aber erst kurz vor dem Start vom Bewerber (Schiedsrichter) gelöst wird. Ein Staffellauf über eine Distanz von 400 m fordert die Teilnehmer/-innen dann nochmal ordentlich, da in Einsatzbekleidung mit Helm gelaufen wird.



Leistungsabzeichen 2018

FLA Ktn. Bronze Reinhard Schuller
Christian Gaida

Silber Christian Gaida
Reinhard Schuller (FF Stipfing)
Robert Pichler

FLA NÖ Bronze Florian André
Martin Wondrak
Luca Ewert

Silber Christian Gaida
Florian André
Luca Ewert
Michael Degl

58. Abschnittsfeuerwehrleistungs- bewerb am 23. Juni 2018

Am Samstag, dem 23. Juni 2018, fand der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Stripfing statt. Auch eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf konnte an den Bewerben in Bronze und Silber teilnehmen.



GRUPPE BRONZE

Funktion	Name
Gruppenkommandant (GK)	OFM Marcel Mattes
Melder (ME)	LM Andreas Kubick
Maschinist (MA)	PFM Christian Gaida
Angriffstruppführer (ATF)	PFM Luca Ewert
Angriffstruppmann (ATM)	FM Markus Hinkel
Wasserstruppführer (WTF)	BM Peter Wittmann
Wasserstruppmann (WTM)	LM Bernhard Gaida
Schlauchstruppführer (STF)	OFM Patrick Wittmann
Schlauchstruppmann (STM)	PFM Martin Wondrak

GRUPPE SILBER

Funktion	Name
Gruppenkommandant (GK)	LM Andreas Kubick
Melder (ME)	LM Bernhard Gaida
Maschinist (MA)	PFM Christian Gaida
Angriffstruppführer (ATF)	PFM Luca Ewert
Angriffstruppmann (ATM)	OFM Patrick Wittmann
Wasserstruppführer (WTF)	OFM Marcel Mattes
Wasserstruppmann (WTM)	BM Peter Wittmann
Schlauchstruppführer (STF)	FM Markus Hinkel
Schlauchstruppmann (STM)	LM Bernhard Hillebrand

Im Endergebnis konnte die Gruppe Gänserndorf 1 in Bronze den 6. Platz (59,35 bzw. 59,87 im Staffellauf) und in Silber den 4. Platz (54,95 bzw. 61,34 im Staffellauf) erringen.



134. Abschnittsfeuerwehrtag am 24. Juni 2018

Der 134. Abschnittsfeuerwehrtag fand am 24. Juni 2018 in Stripfing statt. Am Beginn des Festaktes wurden zwei Kränze beim Kriegerdenkmal niedergelegt. Anschließend marschierte der Zug unter musikalischer Begleitung des Musikvereines zur Festwiese. Unter den zahlreichen Gästen konnte unter anderem auch der Bürgermeister der Stadtgemeinde Gänserndorf, Landtagsabgeordneter René Lobner und weitere Bürgermeister aus der Umgebung begrüßt werden. Auch seitens der Feuerwehr konnte der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Georg Schicker und zahlreiche Feuerwehrkommandanten, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter, Ehrendienstgrad-



träger und Feuerwehrfunktionäre begrüßt werden. Nach einigen Reden der Politiker, welche den Feuerwehrkameraden Lob und Dank aussprachen, folgten die Ehrungen und Aus-

zeichnungen. Seitens der Feuerwehr Gänserndorf konnte das Ehrenzeichen des Landes NÖ für langjährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen für 40 und 60 Jahren vergeben werden.



Ehrenzeichen des Landes NÖ für langjährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen für 40 Jahre:
LM Christian Knott

Ehrenzeichen des Landes NÖ für langjährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen für 60 Jahre:
EHV Franz Kellner sen.

Tipps für die Adventzeit

Mit der Advents- und Weihnachtszeit nahen die Tage und Stunden der Freude und Besinnlichkeit im Kreise der Familie. Doch schon eine kleine Unachtsamkeit kann genügen und das Symbol der Festlichkeit steht in hellen Flammen. Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an.

Tipps gegen feurige Feste der ungewollten Art:

Hier finden Sie die wichtigsten Hinweise im Umgang mit offenen Flammen beim Adventkranz bzw. Christbaum:

- Bewahren Sie den Weihnachtsbaum bis zu den Festtagen wenn möglich im Freien auf.
- Versorgen Sie den Baum mit Wasser, damit er frisch bleibt.
- Achten Sie beim Aufstellen des Baumes, dass er nicht kippen kann, verwenden Sie dazu am besten einen Christbaumfuß.
- Beachten Sie, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Papier oder Vorhängen vorhanden ist.
- Verwenden Sie nur unbeschädigte Kerzenhalter.
- Achten Sie auf den Abstand der Kerzen zum Christbaumschmuck bzw. angrenzenden Zweigen – prüfen Sie die Wärmeabstrahlung mit der Hand.
- Verwenden Sie nicht brennbare Untersetzer für den Adventkranz bzw. Gestecke (optimal sind welche aus Glas, Porzellan oder Steingut).
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an – beim Löschen verfahren Sie umgekehrt.
- Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt!
- Verzichten Sie bei trockenen Nadeln auf ein nochmaliges Anzünden der Kerzen.

Was tun, wenn's brennt?

Halten Sie einen wassergefüllten Eimer oder einen Feuerlöscher stets griffbereit.

Sollte es trotz aller Vorsicht zu einem Brand kommen, wählen Sie sofort den **Feuerwehrruf 122**, nicht erst nach einem missglückten Löscheversuch!

Auch über die Weihnachtsfeiertage ist die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gänserndorf rund um die Uhr einsatzbereit und um Ihre Sicherheit bemüht.



PETER STADLBAUER

Rauchfangkehrermeister

2230 Gänserndorf, Lehargasse 12,
Telefon: 02282/2466, Fax: 2466-20

- Der Rauchfangkehrer SPART ENERGIE!
- Rauchgasmessungen nach dem Nö. Luftreinhaltegesetz
- Wartungsarbeiten an Gas u. Ölfeuerungsanlagen
- Feuerstätten und Heizkesselreinigung
- Heiztechnische Beratung
- Beratung vor Baubeginn
- Planansicht
- Kachelofenreinigung



2230 Gänserndorf
Bahnstr. 50 / 1. Stock mit Lift

Tel. (02282) 3399
www.perl-perl.com

RECHTSANWÄLTE

Ihr starker Partner in Sachen Recht – im Zentrum von Gänserndorf

Rechtsgebiete: Allgemeines Zivil- und Strafrecht,
Verkehrsunfälle, Schadenersatz und Gewährleistung,
Vertragsrecht, Liegenschafts Kaufverträge, Schenkungen,
Testamente, Familienrecht, Bankenrecht, Reiserecht.

Veranstaltungskalender 2019

Feuerlöscherüberprüfung

Abgabe: Feuerwehrhaus Gänserndorf

Freitag, 15. März, 16:00-18:00 Uhr

Samstag, 16. März, 09:00-12:00 Uhr

Abholung: Feuerwehrhaus Gänserndorf

Freitag, 22. März, 16:00-18:00 Uhr

Samstag, 23. März, 09:00-12:00 Uhr

Samstag, 13. April

Ausrückung Palmsonntag

19:00 Uhr, Stadtpfarre Gänserndorf, Kirchenplatz

Dienstag, 30. April

Maibaum aufstellen

19:00 Uhr, Feuerwehrhaus Gänserndorf

Sonntag, 5. Mai

Florianifeier und

Beförderung der Feuerwehrkameraden

09:30 Uhr, Gänserndorf

Samstag, 8. Juni

39. Pfingstjugendlager

17:00 Uhr, Öffentlichkeitsabend, Lagergrube Friedhofswald

Donnerstag, 20. Juni

Ausrückung Fronleichnam

09:00 Uhr, Gänserndorf

Samstag, 24. und Sonntag, 25. August

34. Feuerwehrfest

Samstag ab 18:00 Uhr, Feuerwehrhaus Gänserndorf

Sonntag ab 09:30 Uhr, Feuerwehrfrühschoppen mit Feldmesse,

Feuerwehrhaus Gänserndorf

Sonntag, 6. Oktober

Haussammlung

Gänserndorf-Süd

Freitag, 1. November

Ausrückung zu Allerheiligen

Gänserndorf

IMPRESSUM | Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gänserndorf, A-2230 Gänserndorf, Bodenzeile 7, Telefon: 02282 4822, Fax: 02282 4822-299, E-Mail: kdo@ffgf.at, Homepage: www.ffgf.at, Facebook: Feuerwehr der Stadt Gänserndorf | Für den Inhalt verantwortlich: Feuerwehrkommandant HBI Ing. Robert Fischer | Chefredakteur: ASB Bernhard Eisenbock | Redaktionsteam: HBI Ing. Robert Fischer, ASB Bernhard Eisenbock, LM Andreas Kubick, FM Markus Hinkel, FM Michael-Alexander Degl | Texte: Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation | Bildmaterial: Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation, ©istockphoto.com | Produktion und Anzeigenverwaltung: Druckservice Muttenthaler GmbH, A-3252 Petzenkirchen, Ybbser Straße 14, Telefon: 07416 504-0*, E-Mail: ds@muttenthaler.com

Aufgrund der einfacheren Lesbarkeit wurde im Jahresbericht überwiegend auf die weibliche und männliche Schreibweise verzichtet.



Autohaus Wiesinger
Mistelbach - Gänserndorf - Wien 16 - Laa/Thaya

Ein herzliches **DANKESCHÖN** allen Inserenten,
die durch ihre Einschaltung die Produktion dieser Publikation
ermöglichten.



www.ffgf.at und Facebook